



Kundeninfo August 2021 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

[Application Management](#)

[abresa GmbH 12.08.2021](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im August 2021.
Dieses wird seitens SAP am 12.08.2021 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 K2
- Release 6.04 G8
- Release 6.08 96

Soweit von SAP bereits bis zum 10.08.2021 veröffentlicht, können (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden September-HRSP (K3/G9/97) dabei sein.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo erst zu diesem Zeitpunkt veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0		
K3/G9/97	K4/H0/98	K5/H1/99	K6/H2/A0	K7/H3/A1
09.09.2021	14.10.2021	11.11.2021	09.12.2021	20.12.2021

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht der Hinweise im Original (der genannten HRSPs) möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Den einzelnen Abschnitten vorangestellt finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis** mit allen in dieser Ausgabe besprochenen Hinweisen, von dem aus Sie mit STRG + Klicken direkt zu dem Hinweis springen können.

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem:	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „Info/ohne SP/HRSP“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

0. Aktuelle Hinweise Corona, KuG, IfSG	7
1. Hinweise aus dem aktuellen Support Package (ohne ÖD)	8
3068798 - Technische Vorabauslieferung für neue SV-Meldeverfahren vom 19.07.2021.....	8
3074721 - Erweiterung des Personenstandsmerkmals Geschlecht: Anrede des Sachbearbeiters nicht modifikationsfrei einstellbar vom 09.07.2021	8
3073518 - SV: GML57-Anforderungen ab 01.07.2021 abholen vom 06.07.2021	9
3075844 - SV: Auswertung der fachlichen Quittierung in rvBEA-Verfahren vom 22.07.2021	10
3076793 - ELStAM: Korrektur bei ELStAM-Meldungen über eine Monatsliste, die nicht zugeordnet werden können vom 13.07.2021 ...	10
3077751 - A1-Verfahren: Fehler bei der Zuordnung von Fehlerrückmeldungen zu Ausnahmevereinbarungen vom 15.07.2021	11
3077172 - A1-Verfahren: ESS-Szenario - Speicherung von einer Beschäftigungsstelle nicht möglich vom 14.07.2021.....	12
3072135 - NT: Korrektur der doppelten Aufgaben zu einer EEL-Meldung im Notification Tool vom 30.06.2021.....	12
3074375 - NT: Korrektur des Statuswechsels einer Aufgabe im Notification Tool und dem manuellen Statuswechsel einer EEL-Meldung in der EEL-Sachbearbeiterliste vom 07.07.2021	13
3079515 - ZMV: Korrektur der Ermittlung der Absendernummer im Zahlstellenmeldeverfahren vom 21.07.2021	14
3077467 - HRCDENT: Korrektur bei der Meldedatenvernichtung von DEÜV Eingangsmeldungen vom 19.07.2021	14
3069219 - A1-Verfahren: Kleinere Korrekturen 2021 vom 29.06.2021	15
3067245 - A1-Verfahren: Fehlerrückmeldungen zu den neuen Subtypen (DXBB, DXFK, DXMM) werden nicht angezeigt vom 21.06.2021	15
3075712 - SVBNW: Korrektur der Ermittlung der Absendernummer beim Beitragsnachweis der Zahlstellen vom 09.07.2021	16
3073442 - A1-Verfahren: Fehler beim E-Mailversand von Antragsbestätigungen bei Auswahl von Stornierungen vom 02.07.2021	16
3023836 - BEA: Performanceverbesserung durch Vorselektion der Personalnummern vom 13.07.2021.....	17
3023623 - BEA: DBEN Bescheinigung ohne Entgelt erstellen vom 01.07.2021.....	17
3060275 - SV-Meldeverfahren: Auswertung der Verarbeitungsbestätigung bei XML-basierten Meldeverfahren vom 16.07.2021.....	18
3077395 - EEL: Meldungen zum Abgabegrund 42 werden bei der Kennzeichnung von SV-Meldungen nicht selektiert vom 15.07.2021 .	19
3074624 - AVmG: Fehlerhafte Berechnung des vorläufigen Arbeitslohns nach § 100 EStG (/45Y) bei nicht förderfähigen Mitarbeitern im geschlossenen Steuerjahr vom 12.07.2021	21
3075582 - BRSG: Abbruch Abrechnung bei Berechnung AGZ vom 15.07.2021	21
3073062 - AVmG: Erweiterung der Operation DAVM vom 08.07.2021	23
3073024 - AVmG: Falscher Überweisungsbetrag vom 20.07.2021.....	24
3005730 - Aufteilung des Arbeitslohns nach den DBA; Aufteilung bei sonstigen Bezügen: Forderung bei aktiver Teilapplikation STDO vom 13.07.2021	25
3050908 - Rückwirkende Abgrenzung des Infotyps "Steuerdaten D" (0012) bei bereits geschlossenem Steuerjahr vom 19.07.2021	26
3021053 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Störfallentgelt wird nicht berücksichtigt vom 30.06.2021	26
3068587 - LStB: Anpassung des Prüfereports - Fehlermeldung T5D2M & Auswertung Toleranz für Differenz vom 02.07.2021	27
3076207 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Korrektur bei untermonatigen Wechsel des Bescheinigungszeitraums bei aktiver LBSB (LStB 2021) vom 23.07.2021.....	28
3072379 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Korrektur nicht steuerpflichtiger Mitarbeiter vom 26.07.2021	29
3049220 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Korrektur untermonatiger Sonderfälle vom 01.07.2021.....	29
3046853 - Berechnung des Kurzarbeitergeldes während Quarantäne vom 08.07.2021	31
3077128 - KuG: Zuschuss zum Kurzarbeitergeld - Steuerpflichtiger Anteil des Zuschusses als Nettozusage fließt doppelt in die /126 (DBA) vom 20.07.2021.....	32
3052568 - Verdiensterhebung (EHVM): Berechtigungsprüfung auf Personal- und Personalteilbereich vom 02.07.2021	33
3069636 - HR-DEH: Arbeitskostenerhebung - Altersvorsorgeaufwendungen (/5RM) vom 08.07.2021	33
3062936 - RPLEHAD3: Zusätzliche Geschlechter im Schwerbehindertenverzeichnis vom 21.07.2021	34

3075853 - Einkommensbescheinigung § 58 SGB II (ALG II): Falsche Berechnung der Beiträge zur Arbeitskammer Saarland bei Midijobs vom 26.07.2021.....	35
3056043 - Arbeitsbescheinigung gemäß § 312 SGB III Version 02.21 vom 22.07.2021	35
3070802 - Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III, Bescheinigung des fiktiven Entgelts vom 21.07.2021	36
2. Weitere Hinweise.....	38
3084022 - PA30: copy IT2006 record creates wrongly record after error message vom 04.08.2021	38
3083722 - PA20/PA30: Laufzeitfehler OBJECTS_OBJREF_NOT_ASSIGNED mit Ausnahme CX_SY_REF_IS_INITIAL vom 03.08.2021	38
3083447 - IT0021: Eingabe im Feld Geschlecht wird nicht abgespeichert bzw. Feld erscheint leer vom 03.08.2021.....	39
3083236 - RPUMKD00: Anzeige der Dokumentation fehlerhaft vom 03.08.2021	39
3082686 - Payroll Japan: Some infotype records are not selected in the past vom 03.08.2021.....	40
3082535 - Workforce Viewer rendering issues after SAPUI5 1.52 vom 29.07.2021	40
3082289 - Payroll Control Center - Validation Rule Configuration: You are not authorized to use Configuration Workbench vom 30.07.2021	40
3081609 - V_T779X_1: Fehlermeldung PG 250 bei Funktionsbaustein aus dem Partnernamensraum vom 27.07.2021	41
3078896 - When you run payroll simulation, you got error message "Invalid payroll area change in personnel assignment" vom 20.07.2021	42
3078556 - Missing Headlines for Certain Fields in Payroll (PY) vom 19.07.2021	42
3078291 - PA30: deducted quota record can not be deleted vom 16.07.2021	43
3076806 - IT0008: Tarifangaben und Daten zu Beschäftigung nicht korrekt vorgeschlagen beim Kopieren vom 15.07.2021	43
3076070 - LEA: Redundant determination of approvers vom 06.08.2021.....	44
3075514 - IT0045: The check if the loan is repaid completely before we delimit the infotype 0045 is missing vom 08.07.2021.....	44
3075418 - Roadmap Applikation: Abbruch falls infotype 'Hauptbeschäftigungsvertrag' (0712) Bestandteil der Roadmap ist vom 09.07.2021	44
3075303 - RPCIPE01: Summe der Beträge in der Ersetzungsliste vom 13.07.2021	45
3074979 - COMPANYLEFT event not being triggered on hiring a temporary employee vom 08.07.2021	45
3074940 - Payroll Driver Log: Runtime error WRITE_TO_OFFSET_TOOLARGE in SAPLHRPL using "Enhanced Search in Log" vom 19.07.2021	45
3074837 - ILM_DESTRUCTION: Löschen von Einträgen der Tabelle HRTIM_REQ_INDEX vom 13.07.2021	46
3074273 - Infotype 0000: Exception CX_HRPA_VIOLATED_POSTCONDITION vom 06.07.2021	46
3073854 - PCC Validation Rule/KPI Configuration Initiate with Duplicate Empty Filters in Data Section vom 06.07.2021	47
3073594 - Payroll log is displayed regardless of 'Restrict log' settings vom 05.07.2021.....	47
3072866 - PCC Configuration-Live Payroll Error messages not displayed customizing vom 20.07.2021	48
3072738 - During payroll simulation run, many warning messages to indicate that the employee had already future period evaluated vom 07.07.2021.....	48
3070611 - HR Renewal LEA: Ereignislegenden sind falsch markiert vom 14.07.2021.....	49
3067214 - SAPUI5-Anwendung für Teamkalender: Feiertage werden nicht richtig angezeigt vom 16.07.2021.....	49
3066859 - HRFORMS: Incorrect statistics and multiple documents being generated for Splitted Payrolls vom 29.07.2021.....	49
3064570 - DPP: When deleting a personnel number, the data are not deleted from the table T52OCL vom 13.07.2021	50
3063956 - Kontingentabtragung nicht möglich wenn Abtragungsende 31.12.9999 vom 12.07.2021.....	50
3063387 - PE02: unnecessary NEXTR is added while changing in graphics view vom 05.07.2021	50
3062410 - incomplete check regarding cluster sequence vom 09.07.2021	51
3061038 - Payroll Control Center - Configuration Workbench: Template Name of Root Cause Analysis can be customized for Validation Rule Type vom 21.07.2021	51
3060274 - B2A: Performancegewinn durch Verzicht auf mehrfache Berechtigungsprüfungen vom 07.07.2021	52
3052881 - 'Total Amount Transferred' missing in Tree display of RPCDTC*0 vom 09.07.2021	52
1643476 - Wage type reporter - retro currency change error vom 12.07.2021	53
3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	54

3074257 - Personalstandstatistik: EF13, Aufruffehler bei Implementierungsmethode vom 08.07.2021	54
3033123 - UKA: Alternative Berechnungsweise 3 – Aktivierung vom 06.07.2021	54
4. Aktuelle Dateien	55



0. Aktuelle Hinweise Corona, KuG, IfSG

Gesammelte Hinweise zum Themenbereich CORONA, Covid19, KuG


Abresa Informationen Stand 11.08.2021


Neu veröffentlichte Hinweise zum Themenbereich Covid19, Corona, KuG und daraus resultierende Anpassungen hatten wir in den vergangenen Kundeninfos aufgrund des großen Umfangs gesammelt für Sie hier aufgeführt.


Ab dieser Ausgabe sind weitere Änderungen wieder in den regulären Kapiteln enthalten. Sollte sich die Notwendigkeit ergeben, Hinweise zu diesem Themenbereich erneut gesondert aufzubereiten, werden wir dieses Kapitel wieder füllen.




1. Hinweise aus dem aktuellen Support Package (ohne ÖD)


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3068798 - Technische Vorabauslieferung für neue SV-Meldeverfahren vom 19.07.2021	
Inhalt	Dieser Hinweis beinhaltet technische Vorablieferungen für künftige SV-Meldeverfahren.	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein. Zwingend notwendig wird die Einspielung des Hinweises aber erst, wenn Sie eines der künftigen SV-Verfahren implementieren möchten. In dem Fall wird bei dem jeweiligen Verfahren der vorliegende Hinweis als Voraussetzung aufgeführt sein.	


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3074721 - Erweiterung des Personenstandsmerkmals Geschlecht: Anrede des Sachbearbeiters nicht modifikationsfrei einstellbar vom 09.07.2021	
Inhalt	Mit Hinweis 2899316 (Erweiterung des Personenstandsmerkmals Geschlecht: Anrede des Sachbearbeiters) wurde eine neue Implementierung des BAdIs Anwendungsspezifische Definition der Anrede (HRPAYDE_B_SALUTATION) mit Filterwert CLERK ausgeliefert. Momentan kann, wenn die geschlechtsneutrale Anrede für den Sachbearbeiter nicht gewünscht ist, diese Implementierung nicht modifikationsfrei durch eine kundeneigene Implementierung ersetzt werden.	
Kunden-Aktion	 Durch Einspielen dieses Hinweises wird die Standardimplementierung für diesen Filterwert als Default-Implementierung gekennzeichnet. Dadurch können nun modifikationsfrei kundeneigene Implementierungen angelegt werden, die Vorrang vor der SAP-Default-Implementierung haben.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis 3073518 - SV: GML57-Anforderungen ab 01.07.2021 abholen vom 06.07.2021		
Inhalt	<p>Die Abfrage von gesonderten Meldungen (GML57) funktioniert nicht trotz der Korrektur aus Hinweis 3050318, wenn Sie vorher keine rvBEA-Ausgangsmeldungen hatten (z.B. für die rvBEA-Registrierung).</p> <p>Ab dem 01.07.2021 erfolgt die Abfrage von rvBEA-Eingangsmeldungen unabhängig davon, ob für den jeweiligen Arbeitgeber (Datenlieferanten) eine rvBEA-Registrierung erfolgt ist oder nicht. Ab diesem Datum ist die Teilnahme am digitalen Verfahren für die Aufforderung zur Abgabe einer gesonderten Meldung (GML57) für alle Arbeitgeber gesetzlich verpflichtend, und der Postversand wird eingestellt.</p> <p>Sie brauchen den Personalbereich-/teilmbereich eines Datenlieferanten für die Protokollierung einer Abholung in den Dateinummern für die Meldeverfahren (Sicht V_T5D4U). Da Sie sowohl den Datenlieferanten, als auch dessen Personalbereich/-teilmbereich im Laufe der Zeit ändern können, wird die aktuelle Zuordnung für den Personalbereich/-teilmbereich des Datenlieferanten ermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus dem neuesten Eintrag in der Dateinummerntabelle • für die Datenart rvBEA Meldungen (ARV), • der Annahmestelle (66667777) • mit der Betriebsnummer des Datenlieferanten. <p>Wird kein solcher Eintrag gefunden, fehlt der Personalbereich/-teilmbereich für die Protokollierung und deshalb erfolgt keine Abfrage von rvBEA-Eingangsmeldungen.</p> <p>Falls sich die aktuelle Zuordnung eines Personalbereich/-teilmbereichs zur Betriebsnummer des Datenlieferanten für die Datenart rvBEA Meldungen (ARV) und die Annahmestelle (66667777) nicht direkt bestimmen lässt, erfolgt dies indirekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus dem neuesten Eintrag in der Dateinummerntabelle • mit der Betriebsnummer des Datenlieferanten. <p>Damit steht ein Personalbereich/-teilmbereich für die Protokollierung zur Verfügung und dann erfolgt auch die Abfrage von rvBEA-Eingangsmeldungen.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein.	

Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3075844 - SV: Auswertung der fachlichen Quittierung in rvBEA-Verfahren vom 22.07.2021	
Inhalt	<p>Beim <i>Abholen und Bestätigen der Ergebnisse vom GKV/DSRV</i> Kommunikationsserver für rvBEA-Verfahren (Report RPCSVPDO_IN) werden u.a. auch Weiterleitungsbestätigungen zurückgeliefert, aber ohne weitere Folgen.</p> <p>Bislang können nur Eingangsdateien mit Daten weiter verarbeitet werden.</p> <p>Für Ausgangsdateien gibt es für das A1-Verfahren die Einstellung Status-Update bei angenommener Ausgangsmeldung (Sicht V_T50BK, 01 SV OA1A UPSTA), die bei einer erfolgreichen Übertragung den Status der A1-Ausgangsmeldung fortschreibt.</p> <p>Die Einstellung Status-Update bei angenommener Ausgangsmeldung (Sicht V_T50BK, Konstante UPSTA) wird dahingehend erweitert, dass sie - bei zukünftigen SV-Meldeverfahren - bei der Abholung (Report RPCSVPDO_IN) von Weiterleitungsbestätigungen den Status auch fortschreiben kann. Allerdings nur, wenn diese SV-Verfahren ihre eigene Konstante verwenden.</p> <p>Aktuell gibt es die Konstante UPSTA nur für das A1-Verfahren (01 SV OA1A) und dort wird auch weiter nur bei einer erfolgreichen Übertragung der Status der A1-Ausgangsmeldung fortgeschrieben.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 4, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3076793 - ELStAM: Korrektur bei ELStAM-Meldungen über eine Monatsliste, die nicht zugeordnet werden können vom 13.07.2021	
Inhalt	<p>Beim Ausführen des Reports <i>ELStAM: XML-Daten in ELStAM-Tabelle übernehmen</i> (RPCE2SD0_IN) werden ELStAM-Daten, die über eine Monatsliste kommen und keiner Personalnummer zugeordnet werden können, nicht auf der Datenbank gespeichert.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur werden die ELStAM-Daten auf der Datenbank gespeichert. Anschließend können diese über den Report <i>ELStAM-Daten verwalten</i> (RPCE2ZD0) erneut einer Personalnummer zugeordnet werden.</p> <p>Für bereits mit dem RPCE2SD0_IN verarbeitete Monatslisten können Sie die Monatsliste wie folgt erneut verarbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Selektieren Sie dazu den Eintrag mit der betroffenen Monatsliste aus der Tabelle P01E2_LISTMTL_ST. 2. Merken Sie sich den Wert des Feldes <i>B2AID List</i>. 	


	<p>3. Starten Sie den Report <i>ELStAM: Hilfs- und Analyseprogramm</i> (RPUE2BD0). Markieren Sie im Gruppenrahmen <i>Status der Änderungsliste ändern</i> das Ankreuzfeld <i>Status ändern</i> und pflegen im Feld <i>B2AID</i> den Wert des Feldes <i>B2AID List</i> aus dem Eintrag der P01E2_LISTMTL_ST. Pflegen Sie zusätzlich als <i>Neuer Status</i> die 2 (Verarbeitung wiederholen) und markieren Sie das Ankreuzfeld <i>Datenbank-Update</i>. Führen Sie den Report aus.</p> <p>Anschließend können Sie die Monatsliste über den RPCE2SD0_IN nochmal verarbeiten. Die ELStAM-Daten der Mitarbeiter, die Sie bereits mit dem Report <i>ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren</i> (RPCE2VDO_IN) verarbeitet haben, können Sie über den RPCE2ZD0 auf den Status <i>manuell verarbeitet</i> setzen.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein.</p> <p>Verarbeiten Sie wie oben beschrieben die Monatslisten erneut.</p> <p>Kunden, die das Verteilte Reporting nutzen, sind nicht betroffen.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-MV SI Notifications</p>	<p>Version 3, HRSP K2 G8 96</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3077751 - A1-Verfahren: Fehler bei der Zuordnung von Fehlerrückmeldungen zu Ausnahmereinbarungen vom 15.07.2021</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>In dem Report Zuordnung von A1-Eingangsmeldungen (RPCA1HDO_IN) kann es bei Vorhandensein des Datenbausteins Kernprüfungsfehler (DBFE) bei Fehlerrückmeldungen zu Ausnahmereinbarungen (DXAV) zu einem Abbruch kommen. Mit dieser Korrektur wird der Programmfehler behoben.</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3077172 - A1-Verfahren: ESS-Szenario - Speicherung von einer Beschäftigungsstelle nicht möglich vom 14.07.2021	
Inhalt	<p>Im ESS-Szenario des A1-Verfahrens kommt es zu der Fehlermeldung Bitte geben Sie den Namen der Einsatzstelle 2 an, wenn nur eine Beschäftigungsstelle angegeben wird. Eine Speicherung der Daten ist somit nicht möglich. Die Prüfung wurde angepasst, sodass eine Fehlernachricht nur in angemessenen Fällen ausgegeben</p> <p>Mit dieser Korrektur wird der Programmfehler behoben.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3072135 - NT: Korrektur der doppelten Aufgaben zu einer EEL-Meldung im Notification Tool vom 30.06.2021	
Inhalt	<p>Beim Erstellen von EEL-Meldungen mit dem Report Erstellung Ausgangsmeldungen Entgeltersatzleistungen (RPCEEVDO_OUT) wird eine EEL-Meldung im Status "fehlerhaft" erstellt. Das System speichert daraufhin doppelte Aufgaben im Notification Tool, die sich auf die gleiche EEL-Meldung beziehen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Es wird eine EEL-Meldung mit dem Abgabegrund Entgeltbescheinigung RV Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Wiedereingliederung) (12) im Status "fehlerhaft" erstellt.</p> <p>Im Protokoll wird die folgende Nachricht zweimal ausgegeben:</p> <p style="padding-left: 40px;">Infotyp 0651, Subtyp 5 zum Abwesenheitsbeginn 18.12.2017 nicht vorhanden</p> <p style="padding-left: 40px;">Infotyp 0651, Subtyp 5 zum Abwesenheitsbeginn 18.12.2017 nicht vorhanden</p> <p>Für diese beiden Nachrichten speichert das System zwei identische Aufgaben im Notification Tool, die sich beide auf die gleiche EEL-Meldung beziehen.</p> <p>Das Auftreten der Nachricht während der Meldungserstellung ist berechtigt. Eine Prüfung auf den Infotyp 0651 kann an mehreren Stellen während der Meldungserstellung auftreten und erzeugt von daher im Fehlerfall die gleiche Nachricht mehrfach.</p> <p>Eine Anzeige von doppelten Nachrichten im Protokoll wie auch doppelte identische Aufgaben im Notification Tool sind überflüssig und nicht gewünscht. Das System gibt während der Meldungserstellung mehrfach auftretende identische Nachrichten künftig nur noch einmal im Protokoll aus. Daraus folgt, dass für einen</p>	


	Fehlersachverhalt auch nur noch eine Aufgabe im Notification Tool pro EEL-Meldung erzeugt wird.
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3074375 - NT: Korrektur des Statuswechsels einer Aufgabe im Notification Tool und dem manuellen Statuswechsel einer EEL-Meldung in der EEL-Sachbearbeiterliste vom 07.07.2021	
Inhalt	<p>Im Notification Tool wird folgendes fehlerhaftes Systemverhalten korrigiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie verwenden den Report Erstellung Ausgangsmeldungen Entgeltersatzleistungen (RPCEEVD0_OUT), um Ausgangsmeldungen im EEL-Meldeverfahren zu erstellen. 2. Das System erstellt eine fehlerhafte Ausgangsmeldung und es wird dazu mindestens eine Aufgabe im Status "neu" im Notification Tool erzeugt. 3. Sie springen aus dem Notification Tool in die EEL-Sachbearbeiterliste. Sie markieren die EEL-Meldung in der Sachbearbeiterliste und durch betätigen der Drucktaste "nicht übertragen / manuell beantwortet" setzen Sie den Status der Meldung von "fehlerhaft" auf "manuell übertragen". 4. Sie verlassen die Sachbearbeiterliste nicht über die Drucktaste "Sichern" sondern Sie markieren die EEL-Meldung erneut und betätigen die Drucktaste "nicht übertragen / manuell beantwortet" ein zweites Mal. Damit setzen Sie den Status der EEL-Meldung von "manuell übertragen" auf "manuell beantwortet". 5. Danach verlassen Sie die Sachbearbeiterliste über die Drucktaste "Sichern" und kehren zur Aufgabenliste des Notification Tool zurück. <p>Die Aufgabe im Notification Tool verbleibt im Status "neu". Das System hätte die Aufgabe aber auf den Status "erledigt" setzen müssen.</p> <p>Mit dieser Korrektur wird die fehlende Funktionalität ergänzt.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3079515 - ZMV: Korrektur der Ermittlung der Absendernummer im Zahlstellenmeldeverfahren vom 21.07.2021	
Inhalt	<p>Sie erstellen Ausgangsmeldungen im Zahlstellenmeldeverfahren mit dem Report Versorgungs-/Kapitalleistungsmeldungen erstellen (RPCZOVD0). Für die Ermittlung des Absenders haben Sie über die Teilapplikation Meldewesen Zahlstellenverfahren (SVZS) eine Zusammenfassung auf einen Personalbereich Berichtswesen definiert, für den nur eine Zahlstellennummer und keine Betriebsnummer im System gespeichert ist.</p> <p>Die Meldungserstellung wird beispielsweise mit der folgenden Fehlermeldung abgebrochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absendernummer fehlt für Personal(teil)bereich DE01 0001 <p>Für Zahlstellenmeldungen ist es aber zulässig als Absendernummer auch die Zahlstellennummer in der Meldung anzugeben.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3077467 - HRCDEnt: Korrektur bei der Meldedatenvernichtung von DEÜV Eingangsmeldungen vom 19.07.2021	
Inhalt	<p>Sie vernichten Meldedaten im DEÜV Meldeverfahren mit dem Archivierungsobjekt HR: Meldedaten Deutschland (HRCDEnt) und dem Archivierungsteilobjekt DEÜV-Meldeverfahren (Eingang) (01SVDEUEV_I). Beim Ausführen des Vorlaufprogramms Vernichten Meldedaten DE: Vorprogramm (RPUPADDE_DN_PRE) kommt es zu folgendem Programmabbruch (Kurzdump):</p> <p>Ausnahmebedingung "CONVERSION_ERROR" ausgelöst.</p> <p>Der Programmfehler tritt bei DEÜV Eingangsmeldungen des Meldungstyps Bestätigung der Mitgliedschaft (9) auf.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP K2 G8 96
Hinweis 3069219 - A1-Verfahren: Kleinere Korrekturen 2021 vom 29.06.2021		
Inhalt	<p>Mit diesem Hinweis werden folgende Fehlerkonstellationen im A1-Verfahren korrigiert:</p> <p>Erstellung fehlerfreier Meldungen ohne den Datenbaustein DBES_BS</p> <p>Wenn im Reiter Einsatzländer zu den Einsatzstellen 1-3 bei der direkten Eingabe kein Name der Einsatzstelle angegeben wird, so wird kein Datenbaustein DBES_BS erstellt. Es wird jedoch auch keine Fehlernachricht ausgelöst.</p> <p>Fehlernachricht Länderschlüssel ist kein zulässiges Einsatzland</p> <p>Diese Fehlernachricht kann im seltenen Fall erzeugt werden, wenn für den A1-Antrag Entsendung öffentlicher Dienst (DXBB) mindestens 4 Einsatzländer ausgewählt werden.</p> <p>Felder im DXBB und DXMM waren im Anzeigemodus eingabebereit</p> <p>Im A1-Antrag Beamte/Beschäftigte im öffentlichen Dienst (DXBB) und A1-Antrag gewöhnlich in mehreren Mitgliedstaaten Beschäftigte (DXMM) waren einzelne Felder im Anzeigemodus (Transaktion PA20) fälschlicherweise eingabebereit.</p> <p>Die Programmfehler werden behoben.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich (Anlegen der Nachrichten HRPAYDESVA1145 und HRPAYDESVA1146).	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP K2 G8 96
Hinweis 3067245 - A1-Verfahren: Fehlerrückmeldungen zu den neuen Subtypen (DXBB, DXFK, DXMM) werden nicht angezeigt vom 21.06.2021		
Inhalt	<p>Fehlerrückmeldungen zu neuen Meldungstypen (DXBB: Antrag öffentlicher Dienst, DXFK: Antrag Flug- und Kabinenpersonal oder DXMM: Antrag gewöhnlich in mehreren Mitgliedstaaten Beschäftigte) werden nicht korrekt ausgewertet. Zudem erfolgte keine Anzeige dieser Fehlerrückmeldungen in der Sachbearbeiterliste für nicht zugeordnete A1-Eingangsmeldungen (RPUA1LDO_IN) sowie der Sachbearbeiterliste für A1-Eingangsmeldungen (RPCA1LDO_IN).</p> <p>Außerdem wurden die Nachrichten nicht in das Notification Tool übernommen.</p> <p>Die Programmfehler werden behoben.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3075712 - SVBNW: Korrektur der Ermittlung der Absendernummer beim Beitragsnachweis der Zahlstellen vom 09.07.2021	
Inhalt	<p>Sie erstellen SV Beitragsnachweismeldungen für Versorgungsempfänger (Datensatz BW03) mit dem Report SV-Beitragsnachweis für Pflichtbeiträge (RPCBNVDO_OUT). Für die Ermittlung des Absenders haben Sie über die Teilapplikation Meldewesen Beitragsnachweis für Zahlstellen (SVBZ) eine Zusammenfassung auf einen Personalbereich Berichtswesen definiert, für den nur <u>eine Zahlstellenummer</u> und <u>keine Betriebsnummer</u> im System gespeichert ist.</p> <p>Die Meldungserstellung bricht mit den folgenden Fehlermeldungen ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absendernummer fehlt für Personal(teil)bereich DE01 0001 - Die Betriebsnummer des Absenders ist nicht korrekt - Format der Nummer ist nicht korrekt <p>Für Beitragsnachweise der Zahlstellen ist es aber zulässig als Absendernummer auch die Zahlstellenummer in der Meldung anzugeben.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3073442 - A1-Verfahren: Fehler beim E-Mailversand von Antragsbestätigungen bei Auswahl von Stornierungen vom 02.07.2021	
Inhalt	<p>In der Sachbearbeiterliste für A1-Ausgangsmeldungen (RPCA1LDO_OUT) wählen Sie mehrere A1-Anträge aus und wählen den Druckknopf Bestätigung versenden, um Antragsbestätigungen per E-Mail zu versenden. Wenn die ausgewählten Meldungen Stornierungen enthalten, konnte es vorkommen, dass Antragsbestätigungen an einen falschen Empfänger versandt wurden.</p> <p>Der Programmfehler wird behoben. Künftig wird zunächst geprüft, ob für alle ausgewählten Meldungen die Erstellung der A1-Antragsbestätigung zulässig ist. Sind Stornierungen in der Auswahl enthalten, wird künftig die Fehlernachricht Aktion für nicht alle Meldungen der Auswahl zulässig (HRPAYDESVA1147) ausgelöst.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3023836 - BEA: Performanceverbesserung durch Vorselektion der Personalnummern vom 13.07.2021	
Inhalt	<p>Beim Report <i>BEA-Meldungen erstellen</i> (Report RPCBAVD0_OUT) kann es zu hohen Laufzeiten kommen, wenn der Report ohne Personalnummernselektion gestartet wird.</p> <p>Im Report RPCBAVD0_OUT erfolgt keine Vorselektion.</p> <p>Durch die über diesen Hinweis ausgelieferte Erweiterung erfolgt im Report <i>BEA-Meldungen erstellen</i> bei eingeschalteter PNP-Optimierung im Merkmal DSVPS die Verarbeitung von Personalnummern nun nur noch, falls ein Satz des IT0700 <i>Elektronischer Datenaustausch</i> mit einem den Subtypen</p> <ul style="list-style-type: none"> • DSAB BEA: <i>Arbeitsbescheinigung</i> • DSEU BEA: <i>Arbeitsbescheinigung EU</i> • DSNE BEA: <i>Nebeneinkommen</i> <p>vorhanden ist. Die Aktivierung der PNP-Optimierung erfolgt bei diesem Report über die neue Reportklasse BAOV. Im Standard wird diese Optimierung aktiv im Merkmal DSVPS ausgeliefert.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3023623 - BEA: DBEN Bescheinigung ohne Entgelt erstellen vom 01.07.2021	
Inhalt	<p>Sie wollen mit dem Report <i>BEA-Meldungsersteller</i> (RPCBAVD0_OUT) eine <i>Arbeitsbescheinigung</i> (§ 312 SGB III) für eine Person erstellen, die im relevanten Meldezeitraum (24 Monate vor dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses) kein Entgelt bezieht. Es wird keine Meldung erstellt.</p> <p>Bisher wurde dem Datenbaustein <i>Entgeltdaten</i> (DBEN) nur dann einen Satz hinzugefügt, wenn im entsprechenden Zeitraum Entgelt gezahlt wurde. Wenn im gesamten Meldezeitraum kein Entgelt gezahlt wurde, bleibt der Baustein leer. Laut Datensatzbeschreibung muss es aber für jede DSAB- bzw. DSEU-Meldung mindestens einen Eintrag im Datenbaustein DBEN geben. Deshalb wurde auf die ganze Meldung verzichtet.</p>	


	<p>Der Hinweis 2643428 wird mit diesem Hinweis teilweise zurückgenommen. Es ist jetzt notwendig eine <i>Arbeitsbescheinigung</i> ohne Entgelt zu erstellen.</p> <p>Wenn im gesamten Meldezeitraum kein Entgelt gezahlt wurde, wird für diese Person eine Zeile ohne Entgelt zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses in der BEA-Meldung erstellt. Damit kann die Meldung technisch fehlerfrei erstellt werden.</p> <p>Die Arbeitsbescheinigung für <i>Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts</i> (§ 312a SGB III) wird weiterhin nicht erstellt, wenn kein Entgelt vorhanden ist.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications		Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	<p>3060275 - SV-Meldeverfahren: Auswertung der Verarbeitungsbestätigung bei XML-basierten Meldeverfahren vom 16.07.2021</p>		
Inhalt	<p>Bei XML-basierten SV-Meldeverfahren (A1, rvBEA) erfolgt nach der Kernprüfung auf Seiten der Annahmestelle die Rückmeldung einer fachlichen Quittierung (Verarbeitungsbestätigung). Sind alle gemeldeten Datensätze fehlerfrei, so erfolgt eine Weiterleitungsbestätigung, mit der bestätigt wird, dass die Annahmestelle die Datensätze angenommen hat. Sind einzelne Datensätze fehlerhaft, erfolgt die Rückmeldung dieser Datensätze als Datensatzfehler. Alle weiteren Datensätze gelten implizit als angenommen.</p> <p>Mit diesem Hinweis werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, um die Information über die Annahme von Meldungen durch die Annahmestelle an die Ausgangsmeldung zurückliefern. Dadurch wird es künftig möglich sein, aufgrund der Weiterleitungsbestätigung eine Statusänderung der Ausgangsmeldung durchzuführen. Dies erfolgt analog zu der bereits auswertbaren technischen Quittierung durch den B2A-Manager, die im A1-Verfahren genutzt wird, um zu entscheiden, ob die Antragsbestätigung erzeugt werden kann.</p> <p>Die Auswertung der fachlichen Quittierung wird im rvBEA-Teilverfahren FORMS benötigt, das sich aktuell in der Entwicklung befindet und zum 01.01.2022 zum Einsatz kommen wird.</p> <p>Es handelt sich um technische Vorbereitungen, die keine Auswirkungen auf bestehende Funktionalitäten haben.</p>		
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.</p> <p>Beachten Sie den nachfolgenden Hinweis 3077747 als Voraussetzung.</p>		

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3077747 - Vorausgesetzte Objekte für Hinweis 3060275 vom 16.07.2021	
Inhalt	<p>Der Vorabebau des Hinweises 3060275 - <i>SV-Meldeverfahren: Auswertung der Verarbeitungsbestätigung bei XML-basierten Meldeverfahren</i> erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3060275 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3060275 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3060275).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3060275 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des Hinweises 3060275 beschrieben.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie den Vorabebau des Hinweises 3060275 vornehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3077395 - EEL: Meldungen zum Abgabegrund 42 werden bei der Kennzeichnung von SV-Meldungen nicht selektiert vom 15.07.2021	
Inhalt	<p>Sie möchten mit dem Report <i>Kennzeichnen von SV-Meldungen</i> RPUSVMD0_FLAG EEL-Meldungen zum Abgabegrund 42 <i>Abfrage Ende der Entgeltersatzleistung</i> als "zu übertragen" oder "abgelehnt" kennzeichnen. Diese Meldungen werden aber vom Report nicht selektiert.</p> <p>Bei der Selektion der relevanten Meldungen wird der Abgabegrund 42 bzw. der Meldungstyp EEL 7 bisher nicht berücksichtigt.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3071260 - BEA: DBFZ, zeitlich überlappende Einträge bei Aussteuerung vom 30.06.2021	
Inhalt	<p>Sie starten den Report <i>BEA-Meldungen erstellen</i> (RPCBAVD0_OUT) für einen Mitarbeiter, der aus der Krankenkasse ausgesteuert wird. Der Baustein <i>Fehlzeiten</i> (DBFZ) beinhaltet zeitlich überlappende Einträge für die Aussteuerung (DBFZ-FEHLART Wert = 11). Der Report erkennt diesen Fehler fälschlicherweise nicht und erstellt die Meldung im Status <i>neu</i>.</p> <p>Ursache sind Programmfehler und Fehler in der Stammdatenpflege.</p> <p>Der Anspruch auf Arbeitslosengeld beginnt erst nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses. Die Aussteuerung muss einen Tag nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses beginnen.</p> <p>Der Fehler kommt bei folgender Stammdatenkonstellation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Infotypsätze des Infotyps Abwesenheiten (2001)/ <i>Aussteuerung Bezug ALG</i> (0615) sind vorhanden und • das Beginndatum im ersten Satz des Infotyps Abwesenheiten (2001)/ <i>Aussteuerung Bezug ALG</i> (0615) ist nicht einen Tag nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses im Infotyp Elektronischer Datenaustausch (0700) Subtyp DSAB auf dem Tab-Reiter Beendigung/Befristung. <p>Der Report prüft, ob die Aussteuerung (DBFZ-FEHLBEG) einen Tag nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses beginnt. Bei abweichendem Beginndatum (früher oder später als DBKE-BVEND+1 Tag) erstellt der Report die Meldung im Status fehlerhaft.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3074624 - AVmG: Fehlerhafte Berechnung des vorläufigen Arbeitslohns nach § 100 EStG (/45Y) bei nicht förderfähigen Mitarbeitern im geschlossenen Steuerjahr vom 12.07.2021	
Inhalt	<p>Der vorläufige laufende steuerpflichtige Arbeitslohn nach § 100 EStG (/45Y) kann bei Erfüllung <u>aller</u> im Folgenden genannten Bedingungen falsch berechnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der AVmG-Vertrag des betroffenen Mitarbeiters hat keine nach § 100 EStG förderfähigen Vertragsbausteine oder er ist von einer Förderung nach § 100 EStG ausgeschlossen. • Für den Mitarbeiter liegt eine Rückrechnung ins geschlossene Steuerjahr vor. • Die Korrektur der Förderung nach § 100 EStG ist für die betroffene Abrechnungsperiode aktiviert (Teilapplikationen AVKO/AVMB oder Lohnart M859). <p>Die fehlerhafte Berechnung der /45Y hat keine Auswirkung auf die weitere Abrechnung. Es liegt ein Fehler bei der Berechnung der /45Y in Klasse CL_HRPAYDE_AVM_BERECHNUNG (Methode BERECHNE_ALP100) vor, der aus einer fehlenden Initialisierung einer Struktur resultiert.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3075582 - BRSG: Abbruch Abrechnung bei Berechnung AGZ vom 15.07.2021	
Inhalt	<p>Sie berechnen den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss wegen eingesparter Sozialversicherungsbeiträge (AGZ) mit einer Berechnungsart, die einen Fiktivlauf benötigt. Bei der Verteilung des Arbeitgeberzuschusses auf die Wandlungsbausteine in der Abrechnungsfunktion DAVMG AGZ lehnt die Abrechnung den Personalfall mit der Fehlermeldung "Konstanter Beitrag: AGZ-Zuschussbetrag übersteigt An-Wandlung im Vertrag." ab.</p> <p>Der Abbruch kann auftreten, wenn folgende Bedingungen <u>alle</u> erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der verpflichtende Arbeitgeberzuschuss (AGZ) wird über einen Fiktivlauf berechnet. • Der AGZ wird als konstanter Beitrag berechnet (Tabelle T5DR4: Verwendung AG-Zuschuss = 'Konstanter Beitrag') • Es liegen mehrere Basisbausteine für einen AGZ vor. • Der letzte Basisbaustein hat keinen Wandlungsbetrag. • Sie verwenden die BAdI-Implementierung 'CL_HRPAYDE_IM_AVM_BART_GEN' für die Verteilung der AGZ aus Fiktivläufen. <p>Die Abrechnungsfunktion DAVMG AGZ berechnet den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss. Wenn die gesparten Sozialversicherungsbeiträge durch</p>	

Entgeltwandlung mit Fiktivläufen ermittelt werden, verteilt die Abrechnungsfunktion über ein BAAdI den AGZ anteilig auf die Entgeltwandlungen. Sie verrechnet Rundungsdifferenzen mit dem letzten Wandlungsbaustein. Wenn der letzte Wandlungsbaustein keinen Betrag hat, kann er die Rundungsdifferenz nicht verrechnen.

Beispiel:

Ein Personalfall hat zwei Entgeltwandlungsbausteine in einem Vertrag, einen mit einer laufenden Wandlung in Höhe von 284,00 Euro und einen mit einer sonstigen Wandlung. Der Personalfall erhält aber keinen sonstigen Bezug, sodass der zweite Baustein nicht bedient wird. Durch die laufende Entgeltwandlung spart der Arbeitgeber 26,99 Euro Sozialversicherungsbeiträge (Lohnart /5S2).

Für beide Bausteine soll ein AGZ mit Fiktivberechnung ermittelt werden (z. B. Art der Berechnung = 'MINF' oder 'SPTZ'). Beide AGZ-Bausteine haben als Verwendung AG-Zuschuss 'konstanten Beitrag', d. h. der Arbeitgeberzuschuss mindert die Entgeltwandlung, sodass der Gesamtbetrag gleich bleibt.

Zuordnung der AGZ-Bausteine vor Berechnung des Zuschusses

AGZ-Baustein	Art der Berechnung	Fiktivlauf	Verwendung AGZ	Wandlung	Zuschuss
AGZL	SPTZ	X	KO	284,00	
AGZS	SPTZ	X	KO	0,00	


Durch die anteilige Aufteilung des AGZ in Höhe von 26,99 Euro auf die beiden Wandlungen entsteht eine Rundungsdifferenz von 0,01 Euro. Die Abrechnungsfunktion DAVMG AGZ rechnet diese Rundungsdifferenz dem letzten AGZ-Baustein zu.


Zuordnung der AGZ-Bausteine nach Berechnung des Zuschusses


AGZ-Baustein	Art der Berechnung	Fiktivlauf	Verwendung AGZ	Wandlung	Zuschuss
AGZL	SPTZ	X	KO	284,00	26,98
AGZS	SPTZ	X	KO	0,00	0,01


Der Zuschuss in Höhe von 26,98 Euro mindert die laufende Entgeltwandlung von 284,00 Euro auf 257,02 Euro. Dagegen kann der Zuschuss von 0,01 Euro nicht mit der sonstigen Wandlung verrechnet werden.



Richtigerweise müsste die Rundungsdifferenz dem letzten AGZ-Baustein mit tatsächlicher Wandlung zugeordnet werden, also in diesem Beispiel dem AGZ-Baustein AGZL.


Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich. Um Rückrechnungsdifferenzen zu vermeiden, wird die Korrektur über die neue Teilapplikation AVAY (BRSG: Zuordnung Rundungsdiff. eingesparte SV) aktiviert. Diese Teilapplikation ist im SAP-Standard ab 01.01.2022 aktiv und kann über die View V_T596D vorgezogen werden.
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis 3073062 - AVmG: Erweiterung der Operation DAVM vom 08.07.2021		
Inhalt	<p>Dieser Hinweis stellt die notwendigen Änderungen bereit, um mit der Abrechnungsoperation DAVM in Personalrechenregeln folgende Informationen über die Ausweislohnarten abzufragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Besteuerungsart hat der Baustein? Ist der Baustein Basisbaustein eines verpflichtenden Arbeitgeberbausteins (AGZ-Bausteins)? <p>Die Operation DAVM erhält die neue Ausprägung 'ST?'. Diese gibt die Besteuerungsart des Bausteins zurück, der über die VO-Information der Lohnart hinterlegt ist.</p> <p>Zusätzlich erhält die Operation die neue Ausprägung 'BZ?'. Diese gibt 'Y' zurück, wenn der Baustein zur Lohnart Basisbaustein eines AGZ-Bausteins ist. In allen anderen Fällen gibt die Operation 'N' zurück.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3073024 - AVmG: Falscher Überweisungsbetrag vom 20.07.2021	
Inhalt	<p>Sie setzen für die Berechnung des verpflichtenden Arbeitgeberzuschusses die Berechnungsart <i>Begrenzung AG-Zuschuss auf Entgeltumwandlung</i> (BZAE) oder eine Erweiterung hiervon ein. Wenn die Abrechnungslogik kein Arbeitgeberzuschuss in einer Abrechnungsperiode berechnet, aber dennoch den Wandlungsanspruch abträgt, dann erhöht sich fälschlicherweise der Überweisungsbetrag um den abgetragenen Wandlungsanspruch.</p> <p>Der Fehler kann im Standard bei der Berechnungsart BZAE mit einem anteilmäßigen Zuschuss von 15 Prozent nur dann auftreten, wenn die Entgeltumwandlung 0,03 Euro oder weniger in der jeweiligen Abrechnungsperiode beträgt. Bei der Erweiterung, die in dem Hinweis 2763286 beschrieben ist, kann der Fehler auch auftreten, wenn das monatliche Einkommen des Mitarbeiters über der Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung (West) liegt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Rechnen Sie abschließend die Personalnummer für die entsprechende Abrechnungsperiode erneut ab.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3055844 - Fehler beim Abholen von Meldungen mit dem RPCSVPD0 vom 13.07.2021	
Inhalt	<p>Sie möchten Meldungen mit dem Programm RPCSVPD0 vom Kommunikationsserver abholen. Meldungen im Meldeverfahren zur Betriebsdatenpflege (Datensatz DSBD), die eine Fehlerrückmeldung (Datenbaustein DBFE) enthalten, werden dabei allerdings als fehlerhaft gekennzeichnet.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3005730 - Aufteilung des Arbeitslohns nach den DBA; Aufteilung bei sonstigen Bezügen: Forderung bei aktiver Teilapplikation STDO vom 13.07.2021	
Inhalt	<p>Sie führen die Abrechnung für Mitarbeiter, für die die Voraussetzungen für eine Ausgleichsrechnung gemäß Hinweis 2699917 gegeben sind, durch und haben die über den Hinweis 2955795 ausgelieferte Aufteilung bei sonstigen Bezügen über die Teilapplikation STDO aktiviert.</p> <p>Durch die Aufteilung des sonstigen Bezuges innerhalb der Ausgleichsrechnung entsteht eine Forderung.</p> <p>Der Fehler ist darauf zurückzuführen, dass durch die Aufteilung innerhalb der neuen Abrechnungsregel DSAS die technische Lohnart /43D direkt in die Ergebnistabelle abgestellt wird und dadurch keine Kumulation des aufzuteilenden sonstigen Bezuges in das Gesamtbrutto mehr erfolgt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie den Hinweis 2955795 eingespielt?</p> <p> Die Auslieferung der Korrektur erfolgt per HR Support Package. Als Vorabkorrektur können Sie die manuelle Tätigkeit durchführen.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3072549 - AK Bremen: Arbeitskammerbeiträge bei Aktivitätsstatus '3' (Vorruhestand) vom 16.07.2021	
Inhalt	<p>Die Abrechnungsfunktion DST LST berechnet keine Arbeitskammerbeiträge für die Arbeitnehmerkammer Bremen, wenn der Mitarbeiterkreis des Personalfalls den Aktivitätsstatus '3' (Vorruhestand) hat. Erhält ein Personalfall im Vorruhestand Leistungen aus bzw. für einen Zeitraum, in dem Beitragspflicht bestand (zum Beispiel ratierlich ausgezahlte Abfindungen), sind diese Leistungen jedoch beitragspflichtig.</p> <p>Den Aktivitätsstatus finden Sie in View V_503_C (Grpg d. MitarbKreise f. Aktivität/Anstellung/Ausbildung). Wegen einer Prüfung des Aktivitätsstatus ist es vor dem Einspielen dieses Hinweises nicht möglich, für einen Vorruheständler</p> <p>Dieser Hinweis stellt die Teilapplikation AKB3 zur Verfügung, die in Tabelle T596D aktiviert werden kann.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Lösung wird per HRSP ausgeliefert. Für eine Vorabkorrektur können Sie die angehängte Korrekturanleitung einspielen und die manuellen Nacharbeiten durchführen.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3050908 - Rückwirkende Abgrenzung des Infotyps "Steuerdaten D" (0012) bei bereits geschlossenem Steuerjahr vom 19.07.2021	
Inhalt	<p>Eine rückwirkende Abgrenzung des Infotyps <i>Steuerdaten D</i> (0012) über die Stammdatenpflege (Transaktion PA30) ist bei bereits geschlossenem Steuerjahr und unveränderten Steuermerkmalen nicht möglich. Der Versuch, einen solchen Infotypsatz zu splitten, wird mit der Fehlermeldung "Das Steuerjahr ist bereits geschlossen" abgebrochen.</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <p>Der Infotyp <i>Steuerdaten D</i> (0012) eines Mitarbeiters soll rückwirkend abgegrenzt werden. Der bisherige Satz des Infotyps 0012 geht vom 01.01.2008 (BEGDA) bis zum 31.12.9999 (ENDDA). Der Infotyp soll zum 31.12.2011 rückwirkend abgegrenzt werden. Es sollen nach der Abgrenzung zwei Infotypsätze mit unveränderten Steuermerkmalen vorhanden sein. Der erste Infotypsatz umfasst den Zeitraum 01.01.2008 bis zum 31.12.2011 und der zweite Satz den Zeitraum 01.01.2012 bis zum 31.12.9999. Wird dies über die Stammdatenpflege versucht, erhält der Sachbearbeiter die Fehlermeldung "Das Steuerjahr ist bereits geschlossen".</p> <p>In der Ablauflogik des Infotyps <i>Steuerdaten D</i> (0012) verhindert eine Infotypprüfung das Abgrenzen des Infotyps <i>Steuerdaten D</i> (0012).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Die Ablauflogik des Infotyps <i>Steuerdaten D</i> (0012) wurde angepasst. Das Kopieren und Splitten des Infotyps <i>Steuerdaten D</i> (0012) wird innerhalb der zeitlichen Begrenzung (BEGDA und ENDDA) des Ursprungssatzes erlaubt. Dieses Vorgehen ist nur im Kopiermodus (Kopieren) gestattet und es dürfen keinerlei Änderungen der Besteuerungsmerkmale vorgenommen werden.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3021053 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Störfallentgelt wird nicht berücksichtigt vom 30.06.2021	
Inhalt	<p>Für Personalfälle, die Entgelt aus einem Störfall (<i>Infotyp Störfall D</i> (0124)) erhalten, kann die Lohnsteuerbescheinigung falsche Sozialversicherungsbeiträge enthalten.</p> <p>Es liegt ein Customizingfehler vor. Die "Störfallbrutti" (Lohnarten /32S, /32T, /33S, /33T) gehen nicht in den "Gesamtlohn im Bescheinigungszeitraum" (Lohnart /2L0) ein.</p> <p>Die Abrechnungsfunktion DST LBSV teilt die Sozialversicherungsbeiträge für die Lohnsteuerbescheinigung falsch auf, wenn der Mitarbeiter Entgelt aus einem Störfall erhält und sich die Beträge der Lohnarten /2L0 und /2L1 unterscheiden.</p>	

	Die Lohnarten werden ab 01.01.2021 über die Summenlohnart /2L0 der Teilapplikation LBSV (View V_T596I) bei der Bildung des Gesamtlohns berücksichtigt.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Rechnen Sie die betroffenen Personalfälle auf den Monat der Entgeltzahlung des Störfalls zurück. Die betroffenen Fälle finden Sie zum Beispiel über die Ad-hoc-Qery anhand des <i>Infotyps Störfall D</i> (0124).</p> <p><u>Anmerkung:</u> Für eine Korrektur der Lohnsteuerbescheinigungsdaten für 2020 legen Sie neben den in der manuellen Korrekturanleitung beschriebenen Einträge für die Tabelle V_T596I zusätzlich Einträge für die vier Lohnarten im View V_T596J für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 an. Öffnen Sie dann das Steuerjahr 2020 für den Personalfall und rechnen Sie ihn (mit eingeschränkter Öffnung 2020) auf den Monat der Entgeltzahlung des Störfalls zurück.</p>


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 6, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3068587 - LStB: Anpassung des Prüfreports - Fehlermeldung T5D2M & Auswertung Toleranz für Differenz vom 02.07.2021	
Inhalt	<p>Nach dem Einspielen des Hinweises 3053985 - <i>LStB: Erweiterung und Korrektur des Prüfreports für Sonderfälle</i> kommt es unberechtigter Weise zur Fehlernachricht "<i>T5D2M passt nicht zum Ausgabemonat in ST</i>". Zudem wird der Selektionsparameter <i>Toleranz für Differenz [€]</i> nicht in allen Fällen korrekt ausgewertet.</p> <p>Unberechtigte Fehlernachricht T5D2M:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch das Ausführen des Prüfreports mit <i>Datenbank-Update</i> und ohne die Option <i>Prüfung aus aktueller Inperiode</i> wird, falls für den Personalfall notwendig, zur eingeschränkten Öffnung des Steuerjahres ein Eintrag in die Tabelle T5D2M geschrieben. Wird der Prüfreport nun erneut ohne die Option <i>Prüfung aus aktueller Inperiode</i> aufgerufen, kommt es zur Fehlernachricht, wenn nicht zuvor ein produktiver Start der Abrechnung erfolgte, da ohne den Abrechnungslauf das Rückrechnungsergebnis für 2020 aus dem Monat der T5D2M noch nicht vorhanden ist. Dieses Ergebnis wird aber für die Pilotierung vor der Abrechnung nicht benötigt, und die Fehlermeldung ist somit nicht korrekt. <p>Toleranz für Differenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter werden als fehlerhaft angedruckt, wenn neben den /26*-Lohnarten Differenzen in der entsprechenden /2K*-Lohnart vorliegen. Dies 	

	<p>geschieht auch, wenn die /26*-Lohnart innerhalb der vorgegebenen Toleranz liegt. Durch diesen Umstand können auch Fälle für eine Korrektur der LStB gekennzeichnet werden, obwohl sie unterhalb der Toleranz liegen.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur kommt es nicht mehr zur Fehlernachricht, und die Toleranz wird korrekt berücksichtigt.</p>
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3076207 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Korrektur bei untermonatigen Wechsel des Bescheinigungszeitraums bei aktiver LBSB (LStB 2021) vom 23.07.2021	
Inhalt	<p>Beim Ausführen der Anteiligen Berechnung kommt es zu einem nicht korrekten Anteil (/2LI). Daraus resultieren nicht korrekte SV-Beiträge für die LStB 2021.</p> <p>Ursache dafür ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilapplikation LBSB ist aktiv. Diese ist im Standard ab dem 01.01.2021 aktiv. • Der Mitarbeiter hat einen untermonatigen Wechsel des Bescheinigungszeitraums. <p>Mit dem Einspielen der Korrektur wird der Anteil (/2LI) und damit auch die SV-Beiträge korrekt ermittelt und auf der LStB 2021 bescheinigt.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. <p>Die betroffenen Mitarbeiter müssen über eine manuelle Rückrechnung in die Periode korrigiert werden, in der der Mitarbeiter das erste Mal einen untermonatigen Wechsel des Bescheinigungszeitraums hat und die LBSB aktiv ist.</p> <p>Herausfinden können Sie die betroffenen Mitarbeiter über den Infotyp <i>Steuerdaten D</i> (0012), indem Sie das Feld <i>Bescheinigungszeitraum</i> auswerten. Bei Mitarbeitern, mit einem Eintrag größer 01 nach dem 01.01.2021, müssen Sie analysieren, ob der Infotyp untermonatig abgegrenzt ist und sich der Bescheinigungszeitraum ändern.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 12, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3072379 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Korrektur nicht steuerpflichtiger Mitarbeiter vom 26.07.2021	
Inhalt	<p>26.07.2021: Die Korrekturanleitung für das HR-Basisrelease 6.08 wurde angepasst, da es vereinzelt Probleme beim Einspielen des SAP-Hinweises gab.</p> <p>-----</p> <p>Für nicht steuerpflichtige Mitarbeiter werden Sozialversicherungsbeiträge (SV-Beiträge) auf der Lohnsteuerbescheinigung (LStB) angedruckt und an die Clearingstelle übermittelt.</p> <p>Der Mitarbeiter hat im Infotyp <i>Steuerdaten D</i> (0012) die <i>Steuerpflicht</i> mit nicht steuerpflichtig gepflegt.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur wird für Zeiträume, in denen der Mitarbeiter nicht steuerpflichtig ist, die Lohnart <i>Stpfl. Lohn im BZrm</i> (/2L1) nicht erzeugt. Dadurch werden durch die anteilige Berechnung in der LStB keine SV-Beiträge für die LStB ermittelt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Die für das Jahr 2021 betroffenen Fälle müssen Sie über eine manuelle Rückrechnung in die erste Periode, in der der Mitarbeiter nicht steuerpflichtig ist, korrigieren. Selektieren können Sie die betroffenen Fälle über den Infotyp 0012.</p> <p>Die für das Jahr 2020 betroffenen Fälle können mit dem Prüfreport selektiert und dadurch der Korrekturprozess angestoßen werden.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 5, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3049220 - LStB: Anteilige Berechnung SV - Korrektur untermonatiger Sonderfälle vom 01.07.2021	
Inhalt	<p>01.07.2021: Mit der neuen Version dieses SAP-Hinweises wird der Punkt 3 ergänzt.</p> <p>-----</p> <p>29.06.2021: Mit der neuen Version dieses SAP-Hinweises werden nur Änderungen im Hinweistext vorgenommen.</p> <p>-----</p> <p>Mit diesem Hinweis werden für die folgenden Spezialfälle die anteilige Berechnung korrigiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es liegt ein untermonatiger Wechsel des Bescheinigungszeitraums von einem höheren in einen niedrigeren Bescheinigungszeitraum vor. 2. Mit Hinweis 3032992 - <i>LStB: Anteilige Berechnung SV - Rücknahme der automatischen Recalls</i> und <i>kleinere Korrekturen</i> wird die Korrektur für das Jahr 2020 ausgeliefert. Mit diesem Hinweis wird nun die Korrektur für das Jahr 2021 ausgeliefert, in welchem die Teilapplikation LBSB aktiv ist. 	

	<p>Es liegt für Freiwillig-Versicherte ein untermonatiger SV-Split vor, innerhalb dessen ein ST-Split besteht.</p> <p>Mit Hinweis 3032992 ist die ausgelieferte Korrektur für das Jahr 2020 noch nicht korrekt. Dies wird mit diesem Hinweis korrigiert und entsprechend für die Berechnung für das Jahr 2021 ausgeweitet.</p> <p>3. Es erfolgt keine Kappung der /2L0 und /2L1 an der entsprechenden BBG bei einem untermonatigen SV-Split, wenn der Mitarbeiter nahe an der entsprechenden BBG verdient. In der Programmlogik werden die anteiligen BBG's pro SV-Split intern doppelt kumuliert, für SV-Splits kleiner dem größten SV-Split innerhalb der Periode. Dadurch ergeben sich bei der anteiligen Berechnung zu hohe BBG's, sodass die /2L0 und /2L1 nicht gekappt werden.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur wird die anteilige Berechnung korrekt durchgeführt.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Die für das Jahr 2021 betroffenen Fälle müssen über eine manuelle Rückrechnung in die Periode mit dem untermonatigen Wechsel des Bescheinigungszeitraums korrigiert werden. Wenn Sie die Infotyp Steuerdaten D (0012) für jedes Jahr zum 01.01. abgrenzen, sind Sie von der Konstellation nicht betroffen. Ansonsten finden Sie die betroffenen Fälle heraus, indem Sie alle Mitarbeiter analysieren, die einen Bescheinigungszeitraum größer 01 haben. Die vorselektierten Mitarbeiter können dann analysiert werden, ob ein untermonatiger Wechsel des Bescheinigungszeitraums von einem höheren in einen niedrigeren Bescheinigungszeitraum vorliegt.</p> <p>Die für das Jahr 2020 betroffenen Fälle werden mit dem neuen Prüfreport erkannt, welcher mit Hinweis 3039766 - LStB: Prüfreport zum Auffinden von Lohnsteuerbescheinigungen mit fehlerhaften Sozialversicherungswerten ausgeliefert wird.</p> <p>Die für das Jahr 2021 betroffenen Fälle müssen über eine manuelle Rückrechnung in die Periode mit untermonatigem SV-Split korrigiert werden, innerhalb dessen ein ST-Split besteht. Sie finden die betroffenen Fälle durch Auswertung des Infotyp Sozialvers. D (0013). Analysiert werden müssen die Abrechnungsergebnisse der Fälle mit einer untermonatigen Abgrenzung des IT13. Überprüfen Sie für diese vorselektierten Mitarbeiter die Abrechnungsergebnisse für die Periode mit der untermonatigen Abgrenzung. Liegen mehrere Einträge in der Abrechnungstabelle SV vor, innerhalb dessen Eintrags mehrere Einträge in der Abrechnungstabelle ST bestehen, so müssen Sie diese Mitarbeiter manuell in diese Periode zurückrechnen.</p> <p>Der Prüfreport erkennt die betroffenen Fälle und gibt diese als fehlerhaft aus. Mit diesem können Sie die Korrektur für diese Fälle anstoßen.</p>


Sachgebiet	PY-DE-NT-RH Kurzarbeitergeld / Version 2, HRSP K2 G8 96 Schlechtwettergeld
Hinweis	3046853 - Berechnung des Kurzarbeitergeldes während Quarantäne vom 08.07.2021
Inhalt	<p>Mit dem <i>Gesetz zur Fortgeltung der die epidemische Lage von nationaler Tragweite betreffenden Regelungen</i> vom 29. März 2021 wurde § 56 Abs. 9 IfSG um die Klarstellung erweitert, dass der Bezug von Kurzarbeitergeld durch eine Quarantäne nicht unterbrochen wird.</p> <p>Im SAP-Standard ist die Berechnung von Kurzarbeitergeld während unbezahlter Abwesenheiten und damit auch während der Abwesenheit für Quarantäne bisher generell nicht möglich.</p> <p>Ursache dafür ist, dass beim Zusammentreffen von Arbeitsausfall aufgrund Kurzarbeit und Quarantäne ist bisher nur die Berechnung der Entschädigung in Höhe von Kurzarbeitergeld entsprechend § 56 Abs. 3 IfSG möglich, sofern die maschinelle Berechnung der IfSG-Entschädigung (s. Hinweis 2907742) aktiv ist.</p> <p>Mit den Programmänderungen dieses Hinweises wird ab Gültigkeit der neuen Teilapplikation KUGQ die Berechnung von Kurzarbeitergeld während einer Quarantäne im SAP-Standard ermöglicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <p><u>Die Quarantäne beginnt während des laufenden KuG-Bezugszeitraums:</u></p> <p>Sofern eine Abwesenheit für Quarantäne mit Beginndatum nach Beginn des KuG-Bezugszeitraums vorliegt, wird entsprechend der im Zeitraum der Quarantäne erfassten Ausfallstunden normales Kurzarbeitergeld berechnet und in der Abrechnungsliste für die Arbeitsagentur mit ausgegeben. Entsprechend werden SV-Beiträge auf das für das Kurzarbeitergeld anfallende Fiktivbrutto berechnet. Die bisher beim Einsatz der maschinellen Lösung in diesen Fällen berechnete IfSG-Entschädigung in Höhe von Kurzarbeitergeld in der Lohnart /6J4 sowie das darauf entfallende Fiktivbrutto in der Lohnart /6J5 wird ab Gültigkeit der Teilapplikation KUGQ nicht mehr gebildet.</p> <p>Damit die Kennzeichnung "Quarantäne" in der Abrechnungsliste für die Arbeitsagentur erscheint, ist es weiterhin erforderlich, dass der Sachverhalt Quarantäne und das Beginndatum der Quarantäne im Infotyp <i>Kurzarbeitergeld</i> (0049) eingetragen werden.</p> <p><u>Die Quarantäne beginnt vor Beginn des KuG-Bezugszeitraums:</u></p> <p>Liegt das Beginndatum der Quarantäne vor dem Beginn des KuG-Referenzzeitraums wird weiterhin kein Kurzarbeitergeld berechnet.</p> <p>Falls die maschinelle Lösung für die Berechnung der IfSG-Entschädigung aktiv ist, wird stattdessen gemäß § 56 Abs. 3 IfSG die Entschädigung in Höhe von Kurzarbeitergeld in der Lohnart /6J5 sowie das Fiktivbrutto gemäß IfSG in der Lohnart /6J4 berechnet und verbeitragt. Die Berechnung findet dabei bei aktiver Teilapplikation KUGQ nicht mehr in der Funktion DIFSG MAIN, sondern in der Funktion DKUG KUGM statt und erfolgt ähnlich</p>


	zur Berechnung des Krankengelds in Höhe von KuG. Im Unterschied zum Krankengeld in Höhe von KuG erscheint die IfSG-Entschädigung jedoch nicht auf einer der mit dem Programm <i>KuG/SKuG-Liste für Arbeitsagentur/Krankenkasse</i> (RPCKULD3) erstellten Abrechnungslisten.
Kunden-Aktion	<p> Prüfen Sie, ob die maschinelle Berechnung der IfSG-Entschädigung laut den Hinweis 2907742 aktiv ist.</p> <p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.</p>


Sachgebiet	PY-DE-NT-RH Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld	Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3077128 - KuG: Zuschuss zum Kurzarbeitergeld - Steuerpflichtiger Anteil des Zuschusses als Nettozusage fließt doppelt in die /126 (DBA) vom 20.07.2021	
Inhalt	<p>20.07.2021: Die manuelle Korrekturanleitung wird angepasst. Die Lohnart /64V muss in der Verarbeitungsklasse 21 die Ausprägung 0 bekommen, nicht 01.</p> <p>Der steuerpflichtige Anteil des KuG-Zuschusses als Nettozusage (/64V) fließt doppelt in die Lohnart <i>Steuerfrei DBA (/126)</i>.</p> <p>Kunden, die einen KuG-Zuschuss als Bruttozusage zahlen, sind von der Konstellation nicht betroffen.</p> <p>Voraussetzung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie zahlen Ihren Mitarbeitern einen KuG-Zuschuss in Form einer Nettozusage. • Der Zuschuss übersteigt das Limit der Steuerfreiheit. Bei Lohnart /64V wird gebildet. • Für den Mitarbeiter ist im Infotyp <i>Steuerdaten D</i> (0012) der Befreiungsgrund mit DBA gepflegt. <p>Mit dem Einspielen der Korrektur fließt die /64V nicht mehr doppelt in die /126.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert. Eine Vorabkorrektur ist jedoch auch möglich, spielen Sie hierzu den Hinweis ein und führen Sie die manuellen Aktivitäten durch.</p> <p>Die betroffenen Mitarbeiter müssen über eine manuelle Rückrechnung korrigiert werden. Die Rückrechnung muss in die älteste Periode ab dem 01.03.2020 erfolgen, indem der Mitarbeiter alle Voraussetzungen erfüllt. Liegt die ermittelte älteste Periode im geschlossenen Steuerjahr 2020, so fließen die Differenzen der /126 über die Lohnart <i>Abfluss /126 im RR-Monat (/A26)</i> in die aktuelle Periode ab.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 5, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3052568 - Verdiensterhebung (EHVM): Berechtigungsprüfung auf Personal- und Personalteilbereich vom 02.07.2021	
Inhalt	<p>In den Reports <i>Verdiensterhebung XML-Meldedatei erstellen</i> (RP_PAYDE_EHVM_CREATE_FILES) und <i>Sachbearbeiterliste für Meldungen der Verdiensterhebung</i> (RP_PAYDE_EHVM_DISP_NOTIFS) gibt es lediglich eine Berechtigungsprüfung auf den Transaktionscode. In vielen Fällen wäre die zusätzliche Berechtigungsprüfung auf den Personal- und Personalteilbereich wünschenswert.</p> <p>Mit dieser Programmänderung prüfen die Reports <i>Verdiensterhebung XML-Meldedatei erstellen</i> (RP_PAYDE_EHVM_CREATE_FILES) und <i>Sachbearbeiterliste für Meldungen der Verdiensterhebung</i> (RP_PAYDE_EHVM_DISP_NOTIFS) auf ihren jeweiligen SAP-Transaktionscode:</p> <p>PC00_M01_EHVM_FILES <i>Verdiensterhebung XML-Meldedatei erstellen</i></p> <p>PC00_M01_EHVM_DISPLY <i>Sachbearbeiterliste für Meldungen der Verdiensterhebung.</i></p> <p>Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, eine Berechtigungsprüfung auf die Zusammenfassung der Personal- und Personalteilbereiche (Personalbereich Berichtswesen, Teilapplikation EHVM) zu implementieren, indem Sie eine Implementierung des BAdI <i>Authorization check by TCODE and alternatively by WERKS/BTRTL</i> (HRPAY00_B_AUTH_WERKS) anlegen oder die im SAP Standard vorhandene inaktive Implementierung aktivieren. Im Hinweis 1597126 wird die Nutzung dieses BAdIs erläutert. Eine Berechtigungsprüfung genau auf einzelne Personal- und Personalteilbereiche der Mitarbeiter ist nicht möglich, da nur gesamte Meldungen bearbeitet werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3069636 - HR-DEH: Arbeitskostenerhebung - Altersvorsorgeaufwendungen (/5RM) vom 08.07.2021	
Inhalt	<p>Die Aufwendungen zur Altersvorsorge durch den Arbeitgeber sind z.T. durch den <i>AVmG: AG-Zuschuss ff § 100</i> (Lohnart /5RM) zu hoch.</p> <p>Die Kennzahlen für die Aufwendungen zur Altersvorsorge werden normalerweise über die Lohnarten in den Abrechnungsergebnissen ermittelt, die über ihre VO-Splitkennzeichen als A(VmG) oder G(ehaltsumwandlung) ersichtlich sind.</p>	

	<p>Seit der letzten Arbeitskostenerhebung 2016 kam durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz der AVmG: AG-Zuschuss ff § 100 (Lohnart /5RM) hinzu, welcher über die gleichen V0-Splitkennzeichen verfügt, wie die eigentliche Lohnart mit dem Betrag für die Kennzahl.</p> <p>Betroffen sind die folgenden Kennzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 240 Aufwendungen des Arbeitgebers für Direktversicherungen (ohne Entgeltumwandlung und Eigenbeiträge) • 270 Aufwendungen des Arbeitgebers für Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen und kirchlichen Dienstes (ohne Arbeitnehmerumlage, Entgeltumwandlung, Eigenbeiträge, Eigenbeteiligung) <p>Durch das Einspielen des Hinweises wird die /5RM bei der Ermittlung der Kennzahlen trotz ihrer V0-Splitkennzeichen nicht mehr berücksichtigt.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik</p>	<p>Version 2, HRSP K2 G8 96</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3062936 - RPLEHAD3: Zusätzliche Geschlechter im Schwerbehindertenverzeichnis vom 21.07.2021</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Im Schwerbehindertenverzeichnis sind neben den bisherigen Geschlechtern <i>männlich (m)</i> und <i>weiblich (w)</i> auch die weiteren Geschlechter <i>divers (d)</i> und <i>ohne Angabe (oA)</i> zulässig.</p> <p>Die Formulare <i>HR_DE_EH_SB_2016</i> (PDF) und <i>HR_DE_EH_SBV2008</i> (SAPscript) werden mit diesem Hinweis entsprechend erweitert.</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Vor- und Nacharbeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3075853 - Einkommensbescheinigung § 58 SGB II (ALG II): Falsche Berechnung der Beiträge zur Arbeitskammer Saarland bei Midijobs vom 26.07.2021	
Inhalt	<p>Bei der Bescheinigung 0026 'Einkommensbescheinigung gem. § 58 SGB II (ALG II)' werden die Beiträge zur Arbeitskammer Saarland bei Midijobs falsch berechnet.</p> <p>Innerhalb der Personalabrechnung erfolgt bei Midijobs die Berechnung der Beiträge zur Arbeitskammer Saarland (Lohnart /538) auf Basis des reduzierten Bruttos. Dies erfolgt innerhalb der Personalrechenregel DS41 durch die Reduktion des Arbeitskammerbruttos (Lohnart /153).</p> <p>Diese Besonderheit ist bei der Ermittlung des Fiktivnettos für die Bescheinigung 0026 nicht umgesetzt.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 1, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3056043 - Arbeitsbescheinigung gemäß § 312 SGB III Version 02.21 vom 22.07.2021	
Inhalt	<p>Die Bescheinigung 0021 'Arbeitsbescheinigung gemäß § 312 SGB III ' wird über diesen Hinweis in der Version 02.21 ausgeliefert.</p> <p>Hierbei bestehen die folgenden Änderungen im Vergleich zur bisher ausgelieferten Version:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Redaktionelle Änderungen im Vordruck <ol style="list-style-type: none"> a. Kopf der Bescheinigung Geänderte Angabe zur Version der Bescheinigung b. Punkt 8.2.0 Zusatzangaben für Heimarbeiter/-innen Ergänzung der Rechtsgrundlage 2. Inhaltliche Änderungen <ol style="list-style-type: none"> a. Punkt 6.0.0 Angaben zur wöchentlichen Arbeitszeit Bei der Auflistung der Änderungsgründe wurde der folgende Punkt ergänzt: - Kollektivrechtliche Vereinbarung zur Beschäftigungssicherung (§ 421d Abs. 2 Drittes Buch Sozialgesetzbuch) Der folgende Punkt ist entfallen: - Beschäftigungssicherungsvereinbarung (§ 419 Abs. 7 Drittes Buch Sozialgesetzbuch) b. Punkt 7.0.0 Angaben zum Arbeitsentgelt In den Erläuterungen wurde der Punkt "Kollektivrechtliche Vereinbarung zur Beschäftigungssicherung für die Zeit vom 01.03.2020 bis 31.12.2022" ergänzt. Unter dieser Voraussetzung ist 	

	<p>das Arbeitsentgelt anzugeben, dass die Betroffenen ohne die Vereinbarung und ohne Mehrarbeit erzielt hätten.</p> <p>Änderungen laut Hinweis:</p> <p>Zu 1: Die Änderungen im Vordruck wurden beim SAPScript-Formular entsprechend übernommen.</p> <p>Zu 2a: Die Änderungsgründe können im Infotyp 0651 <i>Bescheinigungen an die BA</i>, Subtyp 1 <i>Arbeitsbescheinigung</i> unter "Abweichungen der wöchentlichen Arbeitszeit" (Tab-Reiter "6 Wöchentliche Arbeitszeit") gepflegt werden.</p> <p>Zu 2b: Das fiktive Entgelt, dass die Betroffenen ohne die Beschäftigungssicherungsvereinbarung und ohne Mehrarbeit erzielt hätten kann im Standard nicht ermittelt werden. Zur Bescheinigung muss der entsprechende Betrag über eine Kundenlohnart in das Abrechnungsergebnis abgestellt und der Bescheinigungslohnart für das fiktive Bruttoarbeitsentgelt zugeordnet werden (Bescheinigungslohnart FATZ bzw. FMJB nach Einspielen der Erweiterungen aus Hinweis 3070802).</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Die Korrektur wird per HRSP ausgeliefert. Eine Vorabkorrektur ist jedoch auch möglich, spielen Sie hierzu den Hinweis ein und führen Sie die manuellen Arbeiten durch.</p>


Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3070802 - Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III, Bescheinigung des fiktiven Entgelts vom 21.07.2021	
Inhalt	<p>Sie erstellen die Arbeitsbescheinigung gemäß § 312 SGB III über die Transaktion PM20 Bescheinigungswesen. Zur Bescheinigung des fiktiven Bruttoarbeitsentgelts unter Punkt 7 Angaben zum Arbeitsentgelt werden über diesen Hinweis die folgenden Erweiterungen ausgeliefert:</p> <p>Die Ermittlung des fiktiven Bruttoarbeitsentgelts erfolgt bisher über die Bescheinigungslohnart FATZ Fiktives beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt. In dieser Bescheinigungslohnart sind die relevanten Lohnarten für Kurzarbeit, Altersteilzeit und Midijob enthalten. Bei Mischfällen waren dadurch gegebenenfalls Nachberechnungen erforderlich.</p> <p>Zur eindeutigen Ermittlung des fiktiven Bruttoarbeitsentgelts erfolgt die Auswertung der Abrechnungslohnarten nun über die folgenden neuen bzw. geänderten Bescheinigungslohnarten:</p>	



	<ul style="list-style-type: none">• FKUG Fiktives Bruttoarbeitsentgelt KUG Diese Bescheinigungslohnart wird immer ausgewertet. In der Standardauslieferung sind die folgenden Abrechnungslohnarten zugeordnet:<ul style="list-style-type: none">○ /690 KuG Fiktivbrutto○ /69K SKUGFiktivbrutto (Umlage)○ /69L SKUGFiktivbrutto○ /69M Fiktivbr. kr. v. SKuG Uml○ /69N Fiktivbr. krank v. SKuG○ /6A6 KuG/SKuG Feiertagsentgelt • FMJB Fiktives Bruttoarbeitsentgelt Midijob Diese Bescheinigungslohnart wird nicht bei SV-Attribut 04 Altersteilzeit ausgewertet. In der Standardauslieferung sind die folgenden Abrechnungslohnarten zugeordnet:<ul style="list-style-type: none">○ /3G6 AV lfd. Entgelt Midijob○ /3GH AV Einmalzahl. Midijob • FATZ Fiktives Bruttoarbeitsentgelt Altersteilzeit Diese Bescheinigungslohnart wird nur bei SV-Attribut 04 Altersteilzeit ausgewertet. In der Standardauslieferung sind die folgenden Abrechnungslohnarten zugeordnet:<ul style="list-style-type: none">○ /613 ATZ tar. Vollz.br. RV I.○ /617 ATZ tar. Vollz.br. RV E.○ /61M ATZ einm. 100% Leistungen○ /61X ATZ einm 100% vor ATZ
Kundenaktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Nacharbeiten erforderlich.


2. Weitere Hinweise


Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 1, HRSP
Hinweis	3084022 - PA30: copy IT2006 record creates wrongly record after error message vom 04.08.2021	
Inhalt	<p>You maintain absence quota (infotype 2006) or attendance quota (infotype 2007) using transaction PA30. An employee has a quota record that has already been deducted.</p> <p>You try to create another quota record that completely overlaps the existing record (e.g. by copying the record). You confirm the collision popup. The system issues warning message PG-208 "This entry deletes a record", which you confirm as well. Then the system correctly issues error message P2-375 "Record already deducted (deletion not possible)". You click "BACK" or "CANCEL", then you go to the infotype overview. Now when copying the same record again, no new screen appears, but instead the previous record, which you tried to create is now created. This system behavior is incorrect, since the record should not have been created. Also the standard dynpros for the copy should be called.</p> <p>The issue may occur if you have set the time constraint reaction indicator to 'A' for the relevant quota type (see field KLZBI in views V_T556A and V_T556P as well as field TBKEN in view V_554Y_B).</p> <p>This note extends the correction of note 3078291.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wurde bei Ihnen bereits der Hinweis 3078291 eingespielt?</p> <p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3083722 - PA20/PA30: Laufzeitfehler OBJECTS_OBJREF_NOT_ASSIGNED mit Ausnahme CX_SY_REF_IS_INITIAL vom 03.08.2021	
Inhalt	<p>Beim Aufrufen des Übersichtsbilds für einen Infotyp (z.B. Infotyp 0006 ("Anschriften")) aus Transaktion PA20 ("Personalstammdaten anzeigen") bzw. PA30 ("Personalstammdaten pflegen") tritt der Laufzeitfehler OBJECTS_OBJREF_NOT_ASSIGNED mit Ausnahme CX_SY_REF_IS_INITIAL auf. Dies ist ein Programmfehler.</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Tabelle T7750 ist das Flag CCURE PC_UI ("PC UI Hauptschalter") sowie mindestens eines der drei folgenden Flags auf 'X' gesetzt: <ul style="list-style-type: none"> ○ CCURE MAINS ("Concurrent Employment Hauptschalter") 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ CCURE GLEMP ("Management globaler Mitarbeiter") ○ CCURE GLOPY ("Personalabrechnung globaler Mitarbeiter") • Für einen der existierenden Datensätze wurde ein Infotypertext gepflegt • Nachdem in der Dropdown-Liste der Verträge 'Alle Beschäftigungsverträge (ALL)' ausgewählt wurde, selektiert der Benutzer in der Dropdown-Liste der Verträge den Vertrag mit Infotypertext
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3083447 - IT0021: Eingabe im Feld Geschlecht wird nicht abgespeichert bzw. Feld erscheint leer vom 03.08.2021	
Inhalt	<p>Mit Hilfe der Anwendung 'HR Renewal' pflegen Sie Daten des Infotyps 0021 ("Familie/Bezugsperson") eines Ihrer Mitarbeiter.</p> <p>Hierbei stellen Sie fest, dass für den Mitarbeiter das Feld 'Geschlecht' leer angezeigt wird, obwohl entsprechende Daten auf der Datenbank vorhanden sind. Des Weiteren werden Änderungen an dem Feld nicht auf der Datenbank abgespeichert. Dies ist ein Programmfehler.</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Pflege der Daten verwenden Sie die Anwendung 'HR Renewal' • Die Korrekturen des SAP-Hinweises 2893958 sind per Support Package in Ihrem System vorhanden. 	
Kunden-Aktion	 Wurde bei Ihnen bereits das HRSP I6 F2 80 oder Hinweis 2893958 eingespielt?  Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3083236 - RPUMKD00: Anzeige der Dokumentation fehlerhaft vom 03.08.2021	
Inhalt	<p>Der Report RPUMKD00 ("Merkmalverzeichnis") zeigt beim Betätigen der Drucktaste 'Dokumentation (F8)' immer nur die Dokumentation des letzten Merkmals der Ergebnisliste an. Stattdessen sollte vielmehr die Dokumentation des selektierten Merkmals angezeigt werden. Dies ist ein Programmfehler.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 1, HRSP
Hinweis	3082686 - Payroll Japan: Some infotype records are not selected in the past vom 03.08.2021	
Inhalt	<p>The data of the infotypes '0140', '0141', '0145', '0559', '0851', '0888' and '0889' are not available during the payroll run.</p> <p>You require data of one of the above mentioned infotypes that is before the earliest retroactive accounting date of the payroll area.</p> <p>To solve the problem, the date for the selection is left initial to read all data.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PA-PAO-WFV HCM-Org. Visualisierung (Workforce Viewer)	Version 1, HRSP 97
Hinweis	3082535 - Workforce Viewer rendering issues after SAPUI5 1.52 vom 29.07.2021	
Inhalt	<p>Workforce Viewer will exhibit rendering issues for SAPUI5 versions 1.52 and above. This is a program error.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 2, HRSP 97
Hinweis	3082289 - Payroll Control Center - Validation Rule Configuration: You are not authorized to use Configuration Workbench vom 30.07.2021	
Inhalt	<p>In Payroll Control Center Validation Rule Configuration App, no validation rule type can be selected from the popover. An error is raised in browser console states missing of authorized to use Configuration Workbench. This symptom is caused by a program error.</p> <p>Make sure there valid validation rule types has been created from PCC Configuration Workbench first.</p>	



Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Eine Beispielrolle für die Verwendung von PCC Manage Configurations (SAP_HR_PYC_MANAGE_CONFIG) wird ebenfalls mit dem Support Package ausgeliefert.</p>
----------------------	---

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3081609 - V_T779X_1: Fehlermeldung PG 250 bei Funktionsbaustein aus dem Partnernamensraum vom 27.07.2021	
Inhalt	<p>Mit Hilfe der View V_T779X_1 ("HR-CA: Ereigniskopplung Kunde") möchten Sie zusätzliche Regeln zur Ereigniserzeugung für ein kundeneigenes Business Objekt anlegen bzw. Ereignistypen für ein SAP Business Objekt aus dem SAP-Standard überdefinieren.</p> <p>Bei der Eingabe des Funktionsbausteins erhalten Sie jedoch die Fehlermeldung PG 250 ("Unzulässiger Name für Funktionsbaustein").</p> <p>Voraussetzungen dafür ist das der Funktionsbaustein ein Präfix ('/') aus einem Partnernamensraum enthält.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3079333 - Orders text not shown in IT0027 mashup search help vom 21.07.2021	
Inhalt	The search help for the Order field on the IT0027 mashup screen is not descriptive.	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein. Es sind in diesem Fall manuelle Anpassungen notwendig. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 1, HRSP
Hinweis	3078896 - When you run payroll simulation, you got error message "Invalid payroll area change in personnel assignment" vom 20.07.2021	
Inhalt	<p>During simulation for a past payroll periods, you get on the payroll log the error message: "Invalid payroll area change in personnel assignment".</p> <p>The error occurs because the payroll program wrongly deletes some entries from the internal table CT_RGDIR during the simulation runs.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. You run simulation for an existing payroll period. 2. You have two assignment and one of them is hired later with a retro date. <p>Example:</p> <p>The first personnel assignment has payroll result for 01/2021, 02/2021, 03/2021. The second assignment got hired in 02/2021 and you run period 04/2021. After that, you run simulation for the period 03/2021, you will get the error.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX Abrechnung: Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3078556 - Missing Headlines for Certain Fields in Payroll (PY) vom 19.07.2021	
Inhalt	<p>In the output of the report RPCALCOD, the table headlines for the following fields are missing:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Targeted work measured in workdays (ATSOL) • Targeted work measured in calendar days (KTSOL) • Planned working time in hours (SSOLL) • Individual divisor for workdays (ADIVI) • Individual divisor for calendar days (KDIVI) • Individual divisor for working hours (SDIVI) • Indicator: Cost distribution (KOSTVJN) <p>The field labels of the corresponding data elements were added. The long text for the data element KOSTVJN was created.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PT-RC-QT Kontingente	Version 1, HRSP
Hinweis 3078291 - PA30: deducted quota record can not be deleted vom 16.07.2021		
Inhalt	<p>You maintain absence quota (infotype 2006) or attendance quota (infotype 2007) using transaction PA30. An employee has a quota record that has already been deducted.</p> <p>You try to create another quota record that completely overlaps the existing record (e.g. by copying the record). You confirm the collision popup. The system issues warning message PG-208 "This entry deletes a record", which you confirm as well. Then the system correctly issues error message P2-375 "Record already deducted (deletion not possible)". You click "BACK", then you go to the infotype overview. The list contains the quota record that you just tried to create. This system behavior is incorrect, since the record should not have been created. This is a Program error. The issue may occur if you have set the time constraint reaction indicator to 'A' for the relevant quota type (see field KLZBI in views V_T556A and V_T556P as well as field TBKEN in view V_554Y_B).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.</p> <p> Diese Hinweis erweitert die Korrektur des Hinweises 3078291.</p>	


Sachgebiet	PA-PAO HR-Reneval (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis 3076806 - IT0008: Tarifangaben und Daten zu Beschäftigung nicht korrekt vorgeschlagen beim Kopieren vom 15.07.2021		
Inhalt	<p>Beim Kopieren eines Satzes des Infotypes '0008' ("Basisbezüge") werden in der Anwendung 'HR Renewal' innerhalb eines Roadmap-Formulars die folgenden Informationen im neuen Datensatz nicht korrekt vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarifangaben ("Art", "Gebiet", "Gruppe", "Stufe") • Daten zur Beschäftigung ("Beschäftigungsgrad", "Arbeitsstunden pro Abrechnungsperiode") <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Merkmal DFINF ("Vorschlagswerte für Informationstypen übernehmen") liefert für Infotyp 0008 den Rückgabewert 'X' • In Tabelle T7750 ("Systemtabelle") ist einer der beiden folgenden Parameter auf den Wert 'X' gesetzt <ul style="list-style-type: none"> ○ PCOMP BPDF2 ("Vorschlag IT0008 (BSGRD / DIVGV) aus IT0007") ○ PCOMP BPDF1 ("Vorschlag IT0008 (TRFxx) aus IT1005") <p>Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass beim Kopieren eines Datensatzes des Infotypes 0008 die o.g. Informationen korrekt vorgeschlagen werden.</p>	


Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.
----------------------	---


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Self-Services Web-Dynpro verlassen	Version 2, HRSP
Hinweis	3076070 - LEA: Redundant determination of approvers vom 06.08.2021	
Inhalt	When creating a leave , the approver determination happens even for leave types not requiring approval and Error when deleting a leave request. This was a design error.	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP
Hinweis	3075514 - IT0045: The check if the loan is repaid completely before we delimit the infotype 0045 is missing vom 08.07.2021	
Inhalt	IT0045: The check if the loan is repaid completely before we delimit the infotype 0045 is missing. Prerequisites: <ul style="list-style-type: none"> You have a loan that is delimited in infotype 0045 before the complete repayment. 	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PA-PAO HR-Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3075418 - Roadmap Applikation: Abbruch falls Infotype 'Hauptbeschäftigungsvertrag' (0712) Bestandteil der Roadmap ist vom 09.07.2021	
Inhalt	Sie führen einen Prozess mit der Roadmap Applikation durch, bei dem IT0712 (Hauptbeschäftigungsvertrag) z.B angelegt wird. Werden nach dem Pflegen des Infotyps die Daten gesichert oder geprüft, kommt es fälschlicherweise zu einem Abbruch. Dies ist ein Programmfehler.	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3075303 - RPCIPE01: Summe der Beträge in der Ersetzungsliste vom 13.07.2021	
Inhalt	<p>Kontierungsersetzungen erfolgen über den sog. Precheck (BAPI_CODINGBLOCK_PRECHECK_HR) als auch über das Badi BADI_HRPP_ACCOUNT_ASSIGNMENT. Sie stellen fest, dass zu hohe Beträge für die precheck Zeilen in der dazugehörigen Ersetzungsliste angezeigt werden.</p> <p>Die Beträge durch die BADI Ersetzung werden fälschlicherweise auf die Ersetzungszeilen des precheck summiert.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3074979 - COMPANYLEFT event not being triggered on hiring a temporary employee vom 08.07.2021	
Inhalt	<p>When hiring a new employee with a leaving date, WF event COMPANYLEFT is not triggered. The operations buffer is missing a delete operation for IT0000.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	



Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 3, HRSP
Hinweis	3074940 - Payroll Driver Log: Runtime error WRITE_TO_OFFSET_TOOLARGE in SAPLHRPL using "Enhanced Search in Log" vom 19.07.2021	
Inhalt	<p>When using "Enhanced Search in Log" in payroll driver log you get the runtime error WRITE_TO_OFFSET_TOOLARGE in program SAPLHRPL. This is a Program error.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	



Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 1, HRSP
Hinweis	3074837 - ILM_DESTRUCTION: Löschen von Einträgen der Tabelle HRTIM_REQ_INDEX vom 13.07.2021	
Inhalt	Beim Ausführen der Transaktion ILM_DESTRUCTION für das Archivierungsobjekt HRTIM_REQ (HR: Abwesenheitsanträge/Zeitbuchungskorrekturen) wurden bisher die zum Mitarbeiter existierenden Daten in der Tabelle HRTIM_REQ_INDEX (Indextabelle für Antragsdaten für Datenobjektselektion) nicht gelöscht. Dies geschieht durch eine fehlende Funktionalität.	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, spielen Sie bitte den Hinweis bereits vorab ein. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung. Es kann ggf. zu Laufzeitproblemen kommen, falls die Tabelle HRTIM_REQ_INDEX sehr viele Einträge enthält.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3074273 - Infotype 0000: Exception CX_HRPA_VIOLATED_POSTCONDITION vom 06.07.2021	
Inhalt	<p>An application inserts a record of the infotype 0000 ('Actions'). The system triggers as exception CX_HRPA_VIOLATED_POSTCONDITION when the record is checked. This is a Program Error.</p> <p>Prerequisite:</p> <ul style="list-style-type: none"> in the table T529A (Personnel Action Types), for the corresponding action, a feature is called for checking the action sequence (field T529A-NAMEN). This feature sends back a warning message. 	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht erst im November 2021 zur Verfügung	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP 96
Hinweis	3073854 - PCC Validation Rule/KPI Configuration Initiate with Duplicate Empty Filters in Data Section vom vom 06.07.2021	
Inhalt	In Payroll Control Center Validation Rule/KPI Configuration application, after choosing a new Type, the default data might contain duplicate empty filters. This symptom is caused by a program error.	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 2, HRSP
Hinweis	3073594 - Payroll log is displayed regardless of 'Restrict log' settings vom 05.07.2021	
Inhalt	Payroll log displays the whole payroll schema, even if parts of payroll schema have been taken out using 'Restrict log' settings. Rerequisites: <ul style="list-style-type: none"> • In selection screen of payroll program, flag 'Display log' is set • 'Restrict log' option is used to display only parts of payroll schema • You applied Note 2998829 	
Kunden-Aktion	 Wurde bei Ihnen bereits das HRSP J9 G5 93 oder Hinweis 2998829 eingespielt?  Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP 96
Hinweis	3072866 - PCC Configuration-Live Payroll Error messages not displayed customizing vom 20.07.2021	
Inhalt	<p>Running payroll from Payroll Control Center does not raise message "Off-cycle payroll already run for personnel number" for employees paid with on-demand off-cycle in step detail. This symptom occurs after applying SAP HR 608 SP93 with SAP Note 2971866.</p> <p>Note: With this fix, messages with servity 'Exit'(X) are will be shown as warning message in Payroll Control Center's step details. Process steps may expose some messages that are not shown before. Generally speaking the messages in Run Payroll steps with severity 'Exit'(X) indicate employees being excluded from the payroll run with reasons.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Wurde bei Ihnen bereits das HRSP 93 in Verbindung mit Hinweis 2971866 eingespielt?</p> <p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung</p>	



Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 3, HRSP
Hinweis	3072738 - During payroll simulation run, many warning messages to indicate that the employee had already future period evaluated vom 07.07.2021	
Inhalt	<p>During payroll simulation run, the same warning messages is displayed many times to indicate that the employee had already future period evaluated.</p> <p>Prerequisites:</p> <ul style="list-style-type: none"> • You installed the note 3010859. • The check for the payroll control record is active in your schema. • You simulate the payroll run for a previous period that has a retro calculation for many periods. 	
Kunden-Aktion	<p> Wurde bei Ihnen bereits das HRSP J9 G5 93 oder Hinweis 30010859 eingespielt?</p> <p> Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung</p>	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Self-Services Web-Dynpro verlassen	Version 1, HRSP
Hinweis	3070611 - HR Renewal LEA: Ereignislegenden sind falsch markiert vom 14.07.2021	
Inhalt	Wenn Sie den UI5-Teamkalender in Chrome anzeigen, werden die Ereignisse nicht korrekt markiert. Dies ist ein Designproblem.	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Self-Services Web-Dynpro verlassen	Version 2, HRSP
Hinweis	3067214 - SAPUI5-Anwendung für Teamkalender: Feiertage werden nicht richtig angezeigt vom 16.07.2021	
Inhalt	Wenn Sie den SAPUI5-Teamkalender aufrufen, werden nicht alle Feiertage angezeigt oder Sie die Anlagen aus der Genehmigungsposition öffnen, erfolgt ein automatischer Download. Dies ist ein Designproblem.	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung	


Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 2, HRSP
Hinweis	3066859 - HRFORMS: Incorrect statistics and multiple documents being generated for Splitted Payrolls vom 29.07.2021	
Inhalt	From transactions HRFORMS and/or PC00_M04_HRF, the statistics (Employee processed successfully; Employee printed; Personnel numbers processed successfully) are incorrectly being displayed after printing/displaying the Remuneration Statement/Payslip for splitted payrolls. Also, multiple Remuneration Statement/Payslip documents are being generated for splitted payrolls as opposed to single document. This is a program error	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung. Die betreffenden Formulare müssen aus den Transaktionen HRFORMS neu generiert werden, sobald die Korrektur vorgenommen wurde.	


Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP
Hinweis	3064570 - DPP: When deleting a personnel number, the data are not deleted from the table T52OCL vom 13.07.2021	
Inhalt	DPP: When deleting a personnel number, the data are not deleted from the table T52OCL	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung und führen Sie die manuellen Nacharbeiten durch. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-TMW Arbeitsplatz Personalzeitmanagement	Version 2, HRSP
Hinweis	3063956 - Kontingentabtragung nicht möglich wenn Abtragungsende 31.12.9999 vom 12.07.2021	
Inhalt	Bei der Kontingentabtragung kommt es zu dem Fehler, dass nicht genügend Kontingent vorhanden ist, obwohl es noch ein Kontingent mit Abtragungsende 31.12.9999 gibt. Das Problem kann in im TMW, Meine Abwesenheitsanträge und HR Renewal auftreten. Das ist ein Softwarefehler. Dieser Hinweis korrigiert den Fehler aus Hinweis 3021682.	
Kunden-Aktion	 Wurde bei Ihnen bereits das HRSP J9 G5 93 oder Hinweis 3021682 eingespielt?  Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	


Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnungsfunktionen	Version 2, HRSP
Hinweis	3063387 - PE02: unnecessary NEXTR is added while changing in graphics view vom 05.07.2021	
Inhalt	After you have changed and saved a Personnel Calculation Rule through transaction PE02 in graphics view, you display the rule in table view and see an unnecessary Prerequisite: <ul style="list-style-type: none"> The issue occurs when Personnel Calculation Rule contains text. 	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	

Sachgebiet	PY-XX-CE Mehrfachbeschäftigung – Internationale Personalabrechnung	Version 4, HRSP
Hinweis	3062410 - incomplete check regarding cluster sequence vom 09.07.2021	
Inhalt	<p>You are attempting to set up an employee as a reference to another pernr using infotype 31. One of those employees is not eligible for payroll but fails the validation of payroll sequence numbers and prevents the reference from being created.</p> <p>Prerequisite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • You are merging 2 employees and one of them is not eligible for payroll. • The solution was to change the logic of the execution so that the validation of sequence numbers is only done with assignments that are grouped ie that are indentified to be calculated together. 	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Personalabrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP 96
Hinweis	3061038 - Payroll Control Center - Configuration Workbench: Template Name of Root Cause Analysis can be customized for Validation Rule Type vom 21.07.2021	
Inhalt	<p>The user cannot customize the template name of root cause analysis which is displayed in the validation rule type. This is an Enhancement.</p> <p>With this SAP Note implemented, the user can customize template name. It needs to be done in the method IF_PYT_TSK_VR_DT~GET_SUPPORTED_RCA of the rule logic by ABAP codes.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 4, HRSP
Hinweis	3060274 - B2A: Performancegewinn durch Verzicht auf mehrfache Berechtigungsprüfungen vom 07.07.2021	
Inhalt	<p>Im B2A-Manager können mehrere Prozesse gemeinsam selektiert und ausgeführt werden. Dabei wird für jeden einzelnen Prozess die Berechtigung des Anwenders für dessen Ausführung geprüft.</p> <p>Die Berechtigungsprüfung wurde zuletzt in SAP-Hinweis 2170298 - B2A: Kleinere Korrekturen (01/2015), Punkt a.) - erweitert, um auch unterschiedliche logische Sender zu berücksichtigen. Die Prozesse wurden seither nach Lokalisierung, Sachgebiet, Dokumenttyp, Sender und Personalbereich und Personalteilbereich gruppiert.</p> <p>Trotzdem wird für jeden einzelnen selektierten Prozess eine Berechtigungsprüfung durchgeführt.</p> <p>Durch die Korrektur werden für die selektierten und gruppierten Prozesse die Berechtigungsprüfungen jeweils nur einmal zu Beginn einer Gruppe stellvertretend für alle Prozesse einer Gruppe durchgeführt. Nur wenn sich von einem selektierten Prozess zum nächsten auch nur einer der genannten Gruppen-Kriterien (z.B. der Sender) ändert, wird eine erneute Berechtigungsprüfung durchgeführt.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	



Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufige DME	Version 3, HRSP
Hinweis	3052881 - 'Total Amount Transferred' missing in Tree display of RPCDTC*0 vom 09.07.2021	
Inhalt	<p>The "Total Amount Transferred" field that is present in the List display of pre-DME, is not present in the Tree display or during the background processing summary display. The field had not been added to the statistics display table</p> <p>You are using the Tree (Summary) and Tree display of pre-DME</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung und führen Sie die manuellen Vorarbeiten durch. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	
	<p>Eine Einschränkung: Die Anzeige zeigt nicht den Cent-Wert des überwiesenen Gesamtbetrags an.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-FO Formulare	Version 7, HRSP
Hinweis	1643476 - Wage type reporter - retro currency change error vom 12.07.2021	
Inhalt	Wage type reporter - might give incorrect results when there is a retro currency change for an employee, and conversion of currency changes. There is a program error. The date corresponding to the retro "For period" has now been considered during retrospective currency changes	
Kunden-Aktion	 Sie können den Fehler durch das Einspielen des Hinweises korrigieren. Ein HRSP steht aktuell noch nicht zur Verfügung.	



3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 3, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3074257 - Personalstandstatistik: EF13, Aufruffehler bei Implementierungsmethode vom 08.07.2021	
Inhalt	<p>Der mit Hinweis 3049807 ausgelieferte Aufruf der Methode GET_EINGRUPPIERUNG_DUALE_STD in der BAdI-Implementierungsklasse CL_HRDEPBS_PSST_FILL_EF13 ist fehlerhaft. Die Ermittlung des Eingabefeldes EF13 (Laufbahngruppe/ Einstufung) hängt vom Wert des Feldes EF11 (Dauer des Dienstverhältnisses) ab.</p> <p>Der Wert des Feldes EF11 wird aber erst zu einem späteren Zeitpunkt im Programm definiert, sodass die Methode GET_EINGRUPPIERUNG_DUALE_STD nie aufgerufen wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 6, HRSP K2 G8 96
Hinweis	3033123 - UKA: Alternative Berechnungsweise 3 – Aktivierung vom 06.07.2021	
Inhalt	<p>Über den Hinweis 2890892 wurde zur Aufschlagsberechnung die neue Berechnungsweise 3 (mit Durchschnitt vom Durchschnitt) ausgeliefert. Diese soll nun verwendet werden. Tariflich erforderlich ist das im TVöD - strenggenommen seit dem 01.01.2020.</p> <p>Durch Import des diesem Hinweis zugeordneten Support-Packages oder Übernahme der Korrekturanleitung wird im Einzelbild der Pflegeoberfläche der Tabelle T5D89 (View V_T5D89) das neue Feld "Durchschnitt vom Durchschnitt" (techn.: T5D89-DUVDU) sichtbar. Standardmäßig ist dieses mit der Ausprägung "Nein" gepflegt.</p>	
Kunden-Aktion	 Wurde bei Ihnen bereits das HRSP J8 G4 92 oder Hinweis 2890892 eingespielt?  Wenn Sie die Änderungen zeitnah übernehmen möchten, implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.	

4. Aktuelle Dateien

Abruf am 09.08.2021

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	uv210701_V5 gt210701_V1	01.07.2021
Institutionskennzeichen für die UV	2021_05_18_ik_list.txt	18.05.2021
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBS00-GES_V52_2021_0805 EBS00-GES_V60_2021_0805	05.08.2021
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20210722.csv	22.07.2021

